

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 352.

Montag den 18. December.

1854.

Bekanntmachung.

Da seit einiger Zeit auf hiesigem Plage Nachbildungen von Thalerstücken oder anderen Geldsorten als Spielwerk verkauft worden sein sollen, so wird andurch wiederholt bekannt gemacht, daß Nachbildungen jeder Art Geldes gesetzlich verboten sind, weshalb, vorkommenden Falles, nicht nur die Waare in Beschlag genommen, sondern auch gegen die Contra-venienten mit der Untersuchung verfahren werden wird.

Leipzig, den 13. December 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit nachstehender

Verordnung an die Polizeiobrigkeiten des Leipziger Kreisdirections-Bezirks.

Bei der anhaltenden Theurung und dem zunehmenden Nothstande hat das Königliche Ministerium des Innern angemessen befunden, mit größerem Nachdrucke auch auf die Ersparniß an Brodstoff hinzuwirken und es wird daher die durch Verordnung vom 15. October 1853 — Nr. 130 des Leipziger Kreisblattes vom Jahre 1853 angeordnete Beschränkung des Verkaufs von frischbackenem Brode hierdurch wieder in Erinnerung gebracht, ohne jedoch zur Zeit ein unbedingtes Verbot des Verkaufs neubackenen Brodes auszusprechen.

An die Polizeiobrigkeiten des Leipziger Kreisdirections-Bezirks ergeht daher andurch Verordnung, den Bäckern unter Androhung angemessener Strafen das Verbot, neubackenes Brod zu verkaufen, so lange sie nicht auch mindestens zwei Tage altes Brod vorrätzig haben, einzuschärfen und dasselbe unnachlässiglich zu handhaben. Es versteht sich übrigens dabei von selbst, daß an den Orten, wo dieses Verbot dormalen nicht in Ausübung begriffen ist, den Bäckern einige Tage Frist zu Beschaffung des erforderlichen Vorraths von altbackenem Brode zu geben sind.

Das Verbot hat jedenfalls in Wirksamkeit zu bleiben, bis eine erhebliche Erniedrigung der Getreidepreise eingetreten ist.

Königliche Kreis-Direction.
Ackermann.

Friedrich.

wird den hiesigen Bäckern sowohl als den unsere Stadt mit Brod versorgenden Landbrodbäckern bis auf Weiteres und so lange die jetzigen hohen Getreidepreise anhalten, hiermit nachdrücklich und bei namhafter Strafe verboten, neubackenes Brod allhier zu verkaufen, wenn sie nicht auch solches, das wenigstens zwei Tage alt ist, vorrätzig und ausliegen haben.

Leipzig, den 9. December 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Cerutti.

Bekanntmachung.

Der an dem ehemaligen Frankfurter Thore gelegene Trockenplatz nebst den darauf befindlichen Gebäuden soll von Johannis künftigen Jahres an auf drei oder nach Befinden mehrere Jahre unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder anderen Verfügung an den Meistbietenden verpachtet werden.

Pachtlustige haben sich daher

den 19. December d. J.

Vormittags um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause bei der Rathsstube zu melden und ihre Gebote zu thun, sodann aber weiterer Resolution sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 17. November 1854.

Des Raths der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

Bekanntmachung.

Zufolge des im Jahre 1851 gefaßten Rathsbeschlusses wird die Expedition der Sparcasse, der anzustellenden Zinsberechnung halber, auch im künftigen Jahre vom 1. bis mit 15. Januar für das Publicum geschlossen bleiben.

Leipzig, den 16. November 1854.

Die Deputation zur Sparcasse.

Bekanntmachung.

Das Namen-Verzeichniß derjenigen Herren Studirenden, welchen durch Verordnung des hohen Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 28. November 1854 Stipendien oder Gratificationen gnädigst conferirt worden, ist in dem Convicte und an dem äußern schwarzen Brete angeschlagen und kann auch in der Expedition des Universitäts-Gerichts eingesehen werden.

Leipzig, den 18. December 1854.

Die Ephoren der Königlichen Stipendiaten das.

Städtisches.

Es würde ungerecht sein, wollte man nicht mit Dank anerkennen, daß unsere Behörde die Promenaden und Anlagen um die Stadt mit großer Sorgfalt pflegt; um so unbegreiflicher erscheint es daher, wie einzelne Uebelstände sich Jahrelang erhalten können und wie in einzelnen Dingen eine Sparsamkeit beobachtet wird, die unserer Stadt durchaus unwürdig ist.

Unter den Mängeln, die schon seit langer Zeit ein Aergerniß für Viele sind, müssen wir vor Allem den unvollendeten Zustand hervorheben, in dem seit seiner Aufstellung das Denkmal Hahnmanns und dessen Umgebung geblieben ist. Seitdem es enthüllt wurde, hat man nichts daran gethan und dadurch wesentlich dazu beigetragen, daß dieses Geschenk, welches überhaupt von sehr zweifelhaftem Kunstwerthe sein soll, durch die geschmacklosen Umgebungen in ein so ungünstiges Licht gesetzt worden ist. Inmitten eines Dornenkreuzes von dürftigem Rasen umgeben, umgürtet mit den Ruinen eines herabgekommenen kleinen Holzgeländers, sitzt dieser arme Dulder nun schon seit Jahren und harret der mitleidigen Hand, die aufräumen und Ordnung schaffen soll, um seine ohnedies uncomfotable Lage etwas anständiger zu machen! Jedes Frühjahr hoffte man, daß hier eine Verbesserung vorgenommen werden würde, man konnte aber nur hin und wieder eine dürftige Ausbesserung des Dornenkreuzes bemerken, und so scheint es fast, als wolle man diesen Platz für immer in dieser unschönen Gestaltung lassen.

Im Namen des guten Geschmacks müssen wir dagegen Protest einlegen. Zu lange schon hat dieses Aergerniß gedauert als eine Verletzung des Schönheitsfinnes unserer Stadt, als ein Gegenstand des Spottes für Einheimische und Fremde! Nach unserer unmaßgeblichen Meinung hat die Statue überhaupt eine falsche Stellung, denn die Form des Platzes und die Umgebungen deuten an, daß dessen Fronte nicht nach der Promenade oder Fleischer-Platz, sondern nach der Straße und dem Theater liegt. Man sollte daher das Postament versetzen und die Statue mit dem Rücken nach dem Gebüsch, das Gesicht nach dem Theater zu gewendet, aufstellen; sie würde offenbar dann in ein besseres Licht kommen und nicht, wie jetzt, das Auge geradezu beleidigen, wenn man daran vorübergeht. Die Kosten dieser Umänderung können nicht groß sein und würden gewiß gern von den Vertretern der Stadt bewilligt werden. Dann stelle man die Rasenpartie wieder zu beiden Seiten geschlossen, wie sie anfänglich war, her; (auf den Seitenrasenplätzen ließen sich dann auch kleine Beete zu Rosen oder dergleichen geschmackvoll anbringen) und lasse nur einen Eingang von der Straße in der Mitte gerade auf das Monument führend anbringen, welches letztere von einem mäßig großen freien Platz umgeben bleibt. Die Umzäunung aber stelle man gleichmäßig nach innen und außen in anständiger Weise durch Holzgeländer her. So wenigstens dürfte das Ganze noch ein leidliches Ansehen bekommen, und es steht, nachdem man sich Jahrelang besonnen hat, was man thun soll, nun wohl zu erwarten, daß man auf diese oder ähnliche Weise diesem unsaubern Intermezzo ein Ende machen wird.

Ferner haben wir Beschwerde darüber zu führen, daß man in neuerer Zeit eine immer mehr überhand nehmende Vorliebe für die häßlichen Dornenumzäunungen an den Tag legt. Jedes Rosen-, jedes Blumenbeet, jede Deffnung, die einen unbefugten Durchgang befürchten läßt, wird mit dem garstigen Dornengestrüpp umgeben, und wenn das so fortgeht, so werden wir bald nur unter Dornen wandeln. Es mag sein, daß eine dichte Einfriedigung hier und da nothwendig ist, allein in unserm fortgeschrittenen Zeitalter in einer Stadt, wie die unsrige, ließe sich eine solche wohl leicht in geschmackvollerer Art beschaffen, als diese rohen Hinterwäldlerzäune liefern. Wir erinnern uns in den Spaziergängen anderer volkreicher Städte, wie z. B. Hamburg, Frankfurt a. M. nie etwas Aehnliches gesehen zu haben und gedenken mit Reid des sauberen Ansehens, das in dieser Beziehung die diese Städte umgebenden Anlagen bieten. Man fertigt jetzt von starkem Eisendraht oder auch von gitterartig geflochtenen oder zusammengebundenen Holzstäben (man bemerkt dergleichen auch öfters an den Eisenbahnen,

wie z. B. in den Ruhrgegenden, sehr elegante Gitter zu Gartenanlagen, die keineswegs kostspielig sind. Sollten wir in Leipzig dergleichen nicht erschwingen können? — Uebrigens dürften diese Dornenzäune auch nicht so billig sein, als sie zu sein scheinen, denn sie haben gar keine Dauer, erfordern fortwährende Reparaturen und verschwinden oft im Winter mit so überraschender Geschwindigkeit, daß wir schon manchmal zu dem Glauben veranlaßt wurden, sie haben noch die Nebenbestimmung, dem einer Tasse Kaffee Bedürftigen das nöthige, bequem zu erlangende Feuerungsmaterial zu verschaffen. —

Man hat vorgeschlagen, das Petersthor abzutragen, die Messschenkubuden abzuschaffen und dergleichen mehr; alles Dinge, denen wir zwar beistimmen, es giebt aber noch viele andere Kleinigkeiten, deren Beseitigung eben so noth thut und weniger schwierig ist. Daß man dergleichen nicht weit zu suchen braucht, das glauben wir in obigen Bemerkungen bewiesen zu haben. Mögen sie ihren Eindruck nicht verfehlen!

Die Ausstellung von Photographien, Daguerreotypen und Stereoskopen,

welche Frau Beckmann-Wehnert im Hotel de Saxe veranstaltet hat, ist sehr interessant, nicht allein für Kunstfreunde, sondern überhaupt für alle Freunde des Anmuthigen und Schönen. Einige vierzig Stereoskopen bieten das Neueste und Interessanteste dar, was Paris bis jetzt darin geleistet und geliefert hat, und wir wüßten uns nicht zu erinnern, jemals eine so reiche Anzahl, wie hier, angetroffen zu haben. — Gewiß werden dieses Jahr auch die Stereoskopen mit in die Reihe sinniger und schöner Weihnachtsgaben einrangirt.

Die Photographien und Daguerreotypen aus dem Atelier der Frau Beckmann-Wehnert sind schon weit und breit als vortrefflich bekannt, glücklich in der Aufnahme und kunstvoll in der Ausführung. Hier aber, in Auswahl vereinigt, überraschen und erfreuen sie auf's Neue, abgesehen von dem persönlichen Interesse, das die Portraits verschiedener bekannter Persönlichkeiten erregen. Wir wünschen der Ausstellung das verdiente Interesse des Publicums.

Meteorologische Beobachtungen

vom 10. bis mit 16. December 1854.

Tag u. Stunde	Barometer nach Paris Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fachbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
10.	8 27. 3,8	+ 1,8	0,8	63,3	W	leichte Wölken.
	2 — 4,8	+ 3,7	1,4	60,0	W	leicht gewölkt.
	10 — 6,7	+ 2,8	0,8	61,4	N	bewölkt.
11.	8 — 9,0	+ 2,6	0,6	62,7	W	Nebel.
	2 — 9,8	+ 3,6	0,6	62,5	SW	Nebel.
	10 — 10,5	+ 1,4	0,6	64,0	SW	neblig.
12.	8 — 10,5	— 1,2	0,4	64,0	SO	Nebel.
	2 — 10,6	+ 1,0	0,7	62,0	SO	Sonnenschein.
	10 — 11,3	— 0,9	0,5	63,0	SO	gestirnt.
13.	8 — 11,4	+ 0,6	0,7	62,5	SSO	bewölkt, neblig.
	2 — 11,4	+ 2,0	1,0	61,0	SW	gewölkt.
	10 — 11,4	+ 0,7	0,7	62,5	SW	matt gestirnt.
14.	8 — 9,1	+ 2,5	0,9	62,0	SW	Regen, windig.
	2 — 7,8	+ 3,6	0,8	62,5	SW	Regen, windig.
	10 — 7,5	+ 3,8	0,3	64,3	SW	trübe, feucht.
15.	8 — 7,4	+ 4,5	0,3	65,0	WNW	Nebel.
	2 — 5,6	+ 8,2	0,9	64,5	WNW	Regen, windig.
	10 — 5,8	+ 7,0	0,7	65,5	WNW	Regen, Wind.
16.	8 — 4,4	+ 6,8	0,9	65,5	WNW	Regen, Wind.
	2 — 2,7	+ 6,2	0,6	66,0	SW	Regen, Wind.
	10 — 5,2	+ 2,2	0,4	66,0	NW	Regen, windig.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 44. Abonnementsvorstellung.

Zum ersten Male:

Drei Frauen und keine.

Posse in 1 Act, nach **Barin** und **Desbergers** frei bearbeitet von **G. Kettel.**

Personen:

Hammerschlag, Besitzer einer Eisenhütte in Steyermarl,	Herr Pauli.
Kriegs Flott, Theaterdichter, sein Neffe,	Herr v. Othegraven.
Madame Anders, Witwe, Stickerhändlerin,	Frau Häser.
Toni, ihr Sohn, 8 Jahre alt,	Adelheid Scheibler.
Therese, Stickerhändlerin,	Fräul. Berg.
Madame Kolbe	Fräul. Huber.
Franz Bernold, Goldarbeiter,	Herr Karlowa.

Ort der Handlung: Wien.

Neu einstudirt:

Drei Frauen auf einmal.

Posse in 1 Act, nach **Scribe's** „la frontière de Savoie“ bearbeitet von **Alexander Cosmar.**

Personen.

Gräfin von Casetti,	Fräul. Doer.
Lascari, Major in piemontesischen Diensten,	Herr Leuchert.
Godivet, Gewürzhändler,	Herr v. Othegraven.
Brigitte, dessen Frau,	Frau Bachmann.
Carlo, Soldat im Regiment Lascari's.	Herr Bödel.
Piccolo, Kammerdiener der Gräfin,	Herr König.
Nina, Tochter des Schlossverwalters,	Frau Häser.
Soldaten und Diener.	

Die Scene spielt im Schlosse der Gräfin, auf der Grenze zwischen Frankreich und Savoyen, nahe bei Chambery.

Die Dienstboten.

Lustspiel in einem Aufzuge von **Roderich Benedix.**

Personen.

August, Kammerdiener,	Herr Ladden.
Christiane, Köchin,	Fräul. Huber.
Antoinette, Kammerjungfer,	Frau Bachmann.
Buschmann, Kutscher,	Herr Pauli.
Philipp, Reitknecht,	Herr Bödel.
Hannchen, Stubenmädchen,	Fräul. Berg.
Andreas, Bäckerjunge,	Herr Denzin.
Gretchen, Milchmädchen,	Fräul. Mühlberg.
Hans, Fleischerbursche,	Herr Modes.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach **Berlin**, ingl. nach **Frankfurt a./D.** und nach **Stettin**, (A) über **Cöthen**: 1) Morgs 5 U. Schnellzug, bei, von Leipzig aus, erhöhten Fahrpreisen in Wagenklasse I., II. u. III.; 2) Nachm. 3 1/4 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in **Wittenberg** [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über **Rödera**: 1) Morgs 5 U.; 2) Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach **Dresden** und zugleich nach **Chemnitz**, über **Riesa**, ingl. nach **Görlitz**, **Breslau** und **Zittau**, ebenso nach **Prag** und **Wien** (auch beziehentlich nach **Berlin**, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis **Riesa**, dann nach **Berlin**; 2) Morgs 6 U., mit Uebernachten in **Prag**; 3) Vormt. 10 U., mit Uebernachten in **Görlitz**; 4) Nachm. 2 1/2 U. (zugleich mit nach **Berlin**); 5) Abds 5 1/2 U.; 6) Nachts 10 U. Schnellzug. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach **Frankfurt a. M.**, (A) über **Halle**, **Erfurt**, **Eisenach** u. **Sersungen** (auch **Cassel**): 1) Morgs 7 U., von Halle ab Schnellzug ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in **Süntershausen**; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach **Hof**, über **Altenburg**, ingleichen nach **Bayreuth**, **Ulm**, (**Stuttgart**), **Lindau**, (**Friedrichshafen**), **Nürnberg** und **München** (auch beziehentlich nach **Frankfurt a. M.**, siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 6 Uhr, zugleich mit nach **Frankfurt a. M.**; 2) Morgs 7 U. 15 Min. (Sitzzug nur in Wagenklasse I. u. II.) gleichfalls mit ebendahin; 3) Nachm. 2 U. 30 Min., lediglich bis nach **Hof**; 4) Abds 6 U. 30 M., abermals wieder mit nach **Frankfurt a. M.**, alle 4 Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach **Magdeburg**, über **Halle** und **Cöthen**, ingl. nach **Bernburg**, ebenso nach **Halberstadt**, **Braunschweig**, **Hannover**, **Bremen**, **Cöln**, **Paris** u. **London**, und weiter nach **Mecklenburg**, **Lübeck**, **Hamburg** und **Kiel** (auch beziehentlich nach **Frankfurt a. M.**, ingl. nach **Berlin**, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 5 U. Schnellzug, jedoch nur bis **Cöthen**, dann nach **Berlin**; 2) Morgs 7 U. (zugleich auch nach **Frankfurt a. M.**), bei, von **Magdeburg** ab, erhöhten Fahrpreisen, lediglich in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 3) Morgs

7 1/2 U. (Güter- und Personenzug); 4) Mitts 12 U., mit Uebernachten in **Heizen**, in **Hannover** und in **Wittenberge** (zugleich auch nach **Frankfurt a. M.**); 5) Nachm. 3 1/4 U., jedoch nur bis **Cöthen**, dann nach **Berlin**; 6) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in **Magdeburg** (zugleich auch nach **Erfurt** und nach **Wittenberge**); 7) Abds 6 1/2 U. (Güter- und Personenzug), mit Uebernachten in **Cöthen**; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach **Frankfurt a. M.**, von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rahms Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. M. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon. Neum., hohe Lillie.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Ludwig Schäfers Institut der dramatischen Darstellungskunst (Schauspiel und Oper) erbittet Anmeldungen Frankfurter Straße Nr. 51/52, 3 Treppen.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- u. Perspective, Lorgnetten, Ball- und Jagdbrillen zu billigen Preisen.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel, als: Brillen, Lorgnetten, Theaterperspective u. c., finden sich stets in guter Auswahl bei **Th. Reichmann**, Mechaniker und Optiker, Barfußpförtchen Nr. 24.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

Louis Dumonts Seiden- und Wollenfärberei. Annahme: Reichels Garten, Vordergebäude, und Grimma'sche Straße im Wäschgeschäft der Madame Leiderig.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

Handschuhe, Hosenträger, Bandagen u. andere Beutlerarbeiten fein und billig Auerbachs Hof bei **F. C. Henniger**.

Dr. Wünsche, Gewölbe Universitätsstr. 5, Lager der **S. S. patent. Schuß-Nasirmesser**, so wie **Chirurg. Instrumente** u. c., seine Messerschmiedwaaren eigener Fabrik.

Blumenverkauf von **G. A. Rohland**, Auerbachs Hof Nr. 65, empfiehlt billigst alle Arten Bouquets, Kränze und Pflanzen.

Carl Runge's Destillation u. einzige Fabrik des **Pyrogastrikon-Wein-Aquavit**, en gros u. en detail, Sporerg. Nr. 6.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen u. c. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Reiter, Petersstr.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Bei einem, am Nachmittage des 10. d. M. in einem Hause der Universitätsstraße allhier mittelst Nachschlüssels und Eindruchs verübten Diebstahle, rücksichtlich dessen zwei berüchtigte hiesige Diebe als dringend verdächtig sich bereits bei uns in Haft befinden, sind unter andern auch die in dem Verzeichnisse sub C aufgeführten Gegenstände entwendet und zur Zeit noch nicht wieder erlangt worden. Wir fordern Jedermann, welcher über den Verbleib dieser Gegenstände einige Auskunft zu geben im Stande ist, hierdurch zu schleuniger Anzeige bei uns auf und warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung derselben.

Leipzig, den 12. December 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

Verzeichniß der fraglichen Gegenstände.

- 1) 4 weiße Schnupftücher, H. v. Zobel roth gezeichnet,
- 2) ein braunroth-seidenes Taschentuch mit breiter Kante und einigen Tintenflecken,

- 3) ein fahlotthes seidenes dergl., mit schwarzen und weißen Blumen,
- 4) ein Paar waschleberne gelbe Handschuhe,
- 5) ein schwarzseidenes Halstuch, in der Mitte mit einer Naht versehen,
- 6) 6 silberne Eßlöffel, am Griffe mit erhabener Arbeit und R. K. gez.,
- 7) 6 silberne Theelöffel, inwendig vergoldet, am Griffe mit erhabener Arbeit und R. K. gez.,
- 8) 2 silberne Eßlöffel von alter Façon mit dem Buchstaben K.,
- 9) ein dunkelgelber lackirter Hakenstock,
- 10) ein silberner Theelöffel und
- 11) ein silberner Becher.

Öffentliche Vorladung.

Von dem unterzeichneten Landgericht werden in dem Schuldenwesen des Kaufmann Friedrich August Gräfe zu Taucha alle bekannten und unbekanntes Gläubiger, so wie Alle, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an die Masse haben, hiermit geladen,

den Drei und Zwanzigsten Januar 1855

Vormittags im Landgericht gehörig zu erscheinen, ihre Forderungen bei Strafe des Ausschlusses und bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand anzumelden und zu bescheinigen, darüber mit dem Concursvertreter beziehentlich unter sich selbst zu verfahren und

den Ersten März 1855

Mittags 12 Uhr der Bekanntmachung des Präklusivbescheids bei Strafe der Publication beizuwohnen, hiernächst

den Dreizehnten März 1855

Vormittags anderweit im Landgericht sich einzufinden, die Güte zu pflegen und einen Vergleich zu versuchen, bei dessen Erfolglosigkeit aber

den Dreizehnten April 1855

des Actenschlusses und

den Ein und Zwanzigsten Mai 1855

Mittags 12 Uhr der Bekanntmachung des Locationserkenntnisses bei Vermeidung der amtlichen Eröffnung sich zu gewärtigen.

Diejenigen, welche im Verhörstermine nicht erscheinen oder in demselben über Annahme eines Vergleichs sich nicht oder nicht bestimmt erklären, werden für zustimmend erachtet werden.

Auswärtige haben bei 5 Thaler Strafe Bevollmächtigte in hiesiger Stadt zu bestellen.

Leipzig, den 22. August 1854.

Das Raths-Landgericht.
Stimmell.

Günther.

Zwangsvorsteigerung, die Schwedler'sche Fabrik zu Lindenu betreffend.

Das zu Lindenu unter Nr. 141 des Brandkatasters und Fol. 234 des Grund- und Hypothekenbuchs gelegene, von den Fabrikanten Herren Karl Gottlob Schwedler sen., Friedrich Ludwig und Karl Gottlob Schwedler jun. besessene Fabrikgrundstück soll mit der darin befindlichen Hochdruckdampfmaschine von 15 Pferdekraft und Zubehör ausgelagter Schuld halber

den Ein und Zwanzigsten December 1854

Mittags 12 Uhr von dem unterzeichneten Landgericht öffentlich versteigert werden.

Die Anschläge im Landgerichte und im Gasthose zu Lindenu enthalten alles Nähere.

Leipzig, den 5. October 1854.

Das Raths-Landgericht.
Stimmell.

Günther.

Zwangsvorsteigerung.

Das zum Schuldenwesen des Webermeister Friedrich Eduard Warmuth zu Taucha gehörige, auf Fol. 174 des Grund- und Hypothekenbuchs für Taucha eingetragene und unter Nr. 171 des Brandkatasters gelegene, auf 583 Tblt. taxirte Hausgrundstück soll

den sechszehnten Jannar 1855

Mittags 12 Uhr von dem unterzeichneten Landgericht öffentlich versteigert werden.

Das Nähere enthalten die Anschläge im Landgericht und im Gasthose zum goldenen Löwen zu Taucha.

Leipzig, den 28. October 1854.

Das Raths-Landgericht.
Stimmell.

Günther.

Holzauction.

In dem Reviere Großschocher sollen Mittwoch den 27. d. Mts. circa 350 Langhausen nach dem Meistgebot gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Käufer haben sich gesagten Tages früh 9 Uhr in dem Holzschlage daselbst einzufinden.

Rittergut Großschocher, den 16. Dec. 1854.

Der Förster Zacharias.

Viertes Concert des Musikvereins „Cuterpe“

in der Buchhändlerbörse
morgen, Dienstag, am 19. December.

Erster Theil. Sinfonie (B dur) von J. Haydn. — Arie aus der „Schöpfung“ von Haydn, gesungen von Fräulein Louise Wölfel. — Concert in C moll für das Pianoforte von L. v. Beethoven, vorgetragen von Herrn Hermann Friedrich.

Zweiter Theil. Suite in G moll von Joh. Seb. Bach. — Der 130. Psalm für Sopran-Solo, Männerchor und Orchester von A. F. Niccius (neu, Manuscr.); die Sopranstimme gesungen von Fräul. Wölfel, die Chöre hat der Pauliner Sängerverein und die Leipziger Liedertafel gütigst übernommen. — Overture zu „Samori“ vom Abt Vogler. — Drei Gesänge für Männerchor („Süßes Begräbniß“, „Die Prager Studenten“ und „Die lustigen Musikanten“) von A. F. Niccius, vorgetragen vom Pauliner Sängerverein.

Billets zu 15 \mathcal{R} sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Hofmeister und an der Casse zu haben; Billets für Sperrsitze zu 20 \mathcal{R} bis morgen Abends 5 Uhr allein in der genannten Musikalienhandlung.

Die mit Nummern versehenen Stühle sind Sperrsitze.

Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Landständische Bank.

Die neuen Coupons zu den Oberlausitzer Pfandbriefen werden vom 1. December d. J. ab

gegen Abgabe der Talons, welche bei mehr als Einem Stück von einem nach der Reihenfolge geordneten Nummernverzeichnis begleitet sein müssen,

im Locale der Bank

ausgegeben.

Budissin, den 21. October 1854.

Die Landständische Bank.
Hendemann, vollz. Director.

Jugendchriften,

elegant gebunden, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bei G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7, sind folgende

Kinderbücher, Puppen- und Kindertheaterstücke,

welche sich vorzüglich als nützliche Festgeschenke für Kinder eignen, zu beigesetzten billigen Preisen zu haben:

Diezmann's illustrierte Jugendchriften. Eine Sammlung der neuesten und besten Unterhaltungsschriften für die Jugend. Herausgegeben von Dr. A. Diezmann. 5 Bände. Mit circa 700 Bildern. Lpzg. 1851. Ladenpreis 4 $\frac{1}{2}$ fl. jetzt nur 25 fl. .

Reisemappen von Nordpolfahrern, oder interessante Land- und See- Reiseabenteuer für die Jugend. Mit 16 fein color. Kpfen. Eleg. geb. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ fl. jetzt nur 10 fl. .

Der alte Schiffscapitain. Eine belebende Jugendschrift für Kinder von 8 bis 14 Jahren, nach Marryat. 12 Seitenstück zu Campe's Robinson der Jüngere. Mit Kpfen. (394 Seiten stark.) Eleg. geb. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ fl. 20 fl. jetzt nur 18 fl. .

Oberon oder das Reich der Phantasie. Eine Sammlung schöner Märchen und Erzählungen für artige u. fleißige Kinder. 3. Samml. Herausgeg. von J. Sartori. Mit illum. Kpfen. Eleg. geb. Ladenpreis 20 fl. jetzt nur 6 fl. .

Hans Koblhas, Leben, Thaten und Tod. Erzählt von Dr. C. Mücke. 208 Seiten. Ladenpreis 20 fl. jetzt 5 fl. .

Historische Unterhaltungen in Erzählungen und Anekdoten aus dem Menschenleben. Zur Lehre und Unterhaltung für die Jugend. 2 Bände. Mit Kpfen. Sonst 2 $\frac{1}{2}$ fl. jetzt 25 fl. .

Der junge Negerknecht und die geraubten Kinder. Erzählungen zur belehrenden Unterhaltung für die erwachsene Jugend. Mit color. Kupfern. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ fl. 10 fl. jetzt 12 fl. .

Erster Stoff zum Denken. Ein Bilderbuch für Kinder von 2—6 Jahren. Mit 323 fein illum. Vorstellungen u. kurzem Text. 3. Aufl. Nürnberg (Fr. Campe). Eleg. geb. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ fl. 15 fl. jetzt nur 15 fl. .

Der geöffnete Thiergarten, zum Nutzen und Vergnügen für die wissbegierige Jugend, für Kinder von 4—8 Jahren. Mit 120 fein illum. Vorstellungen. Nürnberg (Fr. Campe). Eleg. geb. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ fl. 15 fl. jetzt nur 15 fl. .

Lehre und Beispiel. Ein kleines Bilderbuch für Kinder beiderlei Geschlechts, von Heinrich Müller (Prediger). Mit vier fein illum. Kpfen. Eleg. geb. Ladenpreis 20 fl. jetzt nur 6 fl. .

Andreas, der arme Fischerknecht. Von Gustav Billig. Mit fein illum. Kpfen. Leipzig. Eleg. geb. Ladenpreis 25 fl. jetzt nur 6 fl. .

Bolivar und San Martin, oder der Befreiungskampf auf der südamerikanischen Halbinsel 1808—26. Für die Jugend. Mit Kupfern und Karten. 1849. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ fl. jetzt nur 6 fl. .

Forner, W., allgemeine Weltgeschichte für Töchter gebildeter Stände. Mit Stahlst. Sonst 1 $\frac{1}{2}$ fl. jetzt 12 fl. .

Der Windgeist und die Regengöttin, nach Paul de Roussel. Mit 160 Bildn. Sonst 25 fl. jetzt 7 $\frac{1}{2}$ fl. .

Abenteuer des Hans Däumling, nach J. W. Stahl. Mit 160 Bildern. Sonst 25 fl. jetzt 7 $\frac{1}{2}$ fl. .

Braga. Eine Reihe erzählender Dichtungen. Aus den Werken Deutschlands gefeiertster Sänger für die Jugend gewählt. Mit Kpfen. 384 S. 1851. Sonst 1 $\frac{1}{2}$ fl. jetzt 12 fl. .

Geschichte eines Ruffknackers, nach A. Dumas von Dr. Diezmann. Mit 260 Bildern. Sonst 1 $\frac{1}{2}$ fl. 15 fl. jetzt 15 fl. .

Geschichte von der Mutter Michel und ihrer Kage nach de la Bédolliere. Mit 160 Bildern. Sonst 25 fl. jetzt 7 $\frac{1}{2}$ fl. .

Die Stiftung der Gräfin Bertha, nach A. Dumas. Mit 150 Bildern. Sonst 25 fl. jetzt 7 $\frac{1}{2}$ fl. .

Sartori, J. (Neumann), Buch für Kinder gebildeter Stände von 12 bis 16 Jahren. Mit Stahlstichen. Sonst 1 $\frac{1}{2}$ fl. jetzt 12 fl. .

Müller, S. (Pred.), William des Waisenknaben Erfahrungen in zwei Erdtheilen. Mit fein color. Kpfen. Sonst 1 $\frac{1}{2}$ fl. jetzt 12 fl. .

Dolz, J. (Director der Freischule in Leipzig), Taschenbuch für die Jugend. Mit vielen fein color. und schwarzen Kpfen. Leipzig. Sonst 1 $\frac{1}{2}$ fl. jetzt 10 fl. .

Gottbolds lehrreiche Unterhaltungen. Ein Büchlein für gute Kinder. Mit illum. Kupfern. Nürnberg. Sonst 20 fl. jetzt nur 5 fl. .

Das kleine Buch für Kinder von Carol. Stahl. Mit 4 color. Kpfen. Nürnberg. Sonst 20 fl. jetzt 5 fl. .

Das kleine Geschenk für gute Kinder von Carol. Stahl. Mit 4 color. Kpfen. Nürnberg. Sonst 20 fl. jetzt 5 fl. .

Kleines Unterhaltungsbuch. Ein angenehmes und nützlich-Geschenk für artige Kinder. Mit 4 color. Kupfern. Nürnberg. Sonst 20 fl. jetzt 5 fl. .

Carnevals-Freuden, oder kleines Ideenmagazin zu geistreichen und leicht ausführbaren Masken für die Jugend. Mit 24 fein color. Kpftaf. Nürnberg. Sonst 1 $\frac{1}{2}$ fl. 10 fl. jetzt 10 fl. .

Knaben-ABC-Buch, oder erstes Übungsbuch für Leseschüler. Ein praktischer Lehrgang, nach 62 Lektionen das Lesen zu lernen. Mit 24 illum. Kpfen. Sonst 8 fl. jetzt 3 fl. .

Blumenkranz aus Deutschlands classischen Schriftstellern. Sammlung geschmackvoller Aufsätze in Stammbücher für die reifere Jugend. 4. Aufl. Sonst 20 fl. jetzt 6 fl. .

Lauter wahre Geschichten (41), für Kinder gesammelt vom Prediger Ernst Gottschalk. Mit 4 fein color. Kupfern. Nürnberg. Sonst 20 fl. jetzt 6 fl. .

Vorschriften, Zeichenbücher.

Systematische Zeichenschule in 6 Heften à 12 Blatt.

1. Heft. Anfangsgründe. 12 Blatt. 5 fl. .
2. Heft. Bogenlinien. 12 Blatt. 5 fl. .
3. Heft. Arabesken. 12 Blatt. 5 fl. .
4. Heft. Landschaften, Blumen u. Früchte. 12 Bl. 5 fl. .
5. Heft. Thiere in Contour u. ausgeführt. 12 Bl. 5 fl. .
6. Heft. Figurstücke. 12 Blatt. 5 fl. .

Die Schönschreibekunst dargestellt in 12 Tafeln, mit erläuterndem Text in Briefen eines Lehrers an Schüler. 4. In Futteral. Sonst 1 $\frac{1}{2}$ fl. jetzt 6 fl. .



Kinderbücher, Jugendchriften, elegant gebunden, zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt in großer Auswahl

G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

Neue Musikalien

im Verlag von
Bartholf Senff in Leipzig,
 Petersstrasse Nr. 40.

Abt, F. , Op. 106. Drei Lieder f. Sopran od. Tenor mit Piano	15
Brahms, Johannes , Op. 5. Sonate f. Piano in F moll	1 15
— — Op. 6. Sechs Gesänge für Sopran od. Tenor mit Piano	1 —
Dietrich, Albert , Op. 7. Fünf Lieder f. eine Singstimme mit Piano	— 25
Dreyschock, A. , Op. 96. La Fontaine. Romance pour Piano	— 15
Florillo , Etude in 36 Capricen für Violine. Herausgegeben und revidirt von Ferd. David . Eingeführt im Conservatorium der Musik zu Leipzig	1 15
Gade, N. W. , Op. 26. Lieder für Männerchor	1 10
Gumbert, F. , Op. 55. Fünf Lieder f. Sopran oder Tenor mit Piano	— 20
Holstein, F. v. , Op. 10. Fünf Lieder f. eine Singstimme mit Piano	— 25
Kirchner, Th. , Op. 5. Grüsse an meine Freunde. Fünf Clavierstücke	— 20
— — Op. 6. Vier Lieder f. eine Singstimme u. Piano	— 15
Mähler, Louis , Ungarische Volkslieder für Gesang mit Piano. Heft 1—3	— 15
— — Ungar. Volkslieder f. Piano allein. Heft 1—4	— 15
Melb, J. v. , Op. 2. Im Lenz. Drei Charakterstücke für Piano	— 20
— — Op. 4. Drei Idyllen für Piano	— 25
Kreutzer , Vierzig Étuden oder Capricen f. Violine. Herausgegeben u. revidirt von Ferd. David . Eingeführt im Conservatorium d. Musik zu Leipzig	2 —
Mücken, F. , Op. 60. Nr. 1. „Die Weinlein die da fliessen“, für Tenor u. Männerchor od. Quartett	— 15
— — Op. 60. Nr. 2. Bergmannslied für Bariton und Männerchor oder Quartett	— 15
Lalo, E. , Op. 14. Chanson villageoise pour Violon ou Violoncelle avec Piano	— 15
Liszt, F. , Mazurka brill. pour Piano	— 20
— — Polonaises pour Piano. Nr. 1, 2	— 25
— — Rhapsodies hongroises pour Piano. Nr. 1, 2	— 25
Lührs, C. , Barcarolle pour Piano	— 15
— — Mazurka pour Piano	— 15
— — Galop pour Piano	— 20
— — Valse pour Piano	— 20
Marschner, H. , Op. 164. Marie vom Oberlande. Lied für Sopran oder Tenor mit Piano	— 10
— — Op. 166. Epiphaniast. Humoreske f. Tenor, Bariton und Bass	— 25
Bletz, J. , Op. 22. Des Weines Hofstaat, f. Männerstimmen	— 20
Sahr, H. v. , Op. 3. Stimmen der Nacht. Fünf Stücke für Piano	1 —
Schubert, F. L. , Perlen des Orients. Orientalische Volkslieder f. Pianoforte übertragen. Heft 1—3	— 15
Schulhoff, J. , Op. 39. Souvenir de Kieff. Mazurka pour Piano	— 15
Schumann, E. , Drei Balladen für Declamation mit Begleitung des Piano. Nr. 1—3	— 15
Silas, E. , Ave verum für Tenor oder Sopran mit Orgel oder Piano	— 10
Voss, C. , Op. 158. La Musette. Bauernmelodie für Piano	— 20
Wielhorski, J. , Op. 24. Mazurka pour Piano	— 20
Wienlawski, Henri , Op. 10. L'Ecole moderne. Etudes-Caprices pour Violon	1 —

Das Wochenblatt

Dorfanzeiger.

für Taucha, Brandis, Naunhof, Liebertswitz u. die Umgegend dieser Orte empfiehlt sich zu vortheilhaftesten Insertionen, d. gespaltene Zeile 8 A. Es erscheint wöchentl. 1 Mal, d. Sonnabends. Bekanntmachungen f. d. laufende Nummer sind b. Donnerstag Mittag abzugeben in Leipzig, Kupferg. 7 im Gewölbe.

Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5 \mathcal{R} . 1500 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Vermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. Anzeigen à Zeile 5 A. Volkmar's Hof (neben der Post).

Musikalien,

empfehlenswerth zu Weihnachtsgeschenken,
 im Verlage von Friedrich Hofmeister in Leipzig.

- Abt.** Album musical des jeunes Pianistes ou Recueil de Fantaisies, Variations et Rondinos p. Pfte. à 4 Mains. Op. 77 und 102 complet à 2 \mathcal{R} n.
- Op. 77. Nr. 1—6. Schubert Morgenständchen, Mendelssohn Jägers Abschied, Bochs a Je suis la Bayadère, Balfe Walzer-Arie, Verdi Ernani, Lindblad Schwedische Lieder, à 15 \mathcal{R} ;
- Op. 102. Nr. 1—6. Stigelli die schönsten Augen, Verdi Rigoletto, Petrak Sedlkanska-Polka, Abt Bleib bei mir, Taubert'sche Kinderlieder, Deutsche Volkslieder, à 15 \mathcal{R} .
- Arnold**, Souvenirs agréables des Opéras fav. en Forme de Divertissements p. Pfte. 12 Piéces aus Euryanthe, Jessonda, Barbier, Italienerin, Maurer, weisse Dame (56 Seiten), 15 \mathcal{R} n.
- Aulagnier**, Confidences musicales. Airs variés, Fantaisies, Valses, Melanges, Tarentelles, Boleros fac. sur les Motifs des Opéras modernes. Suite I. (Nr. 1—6), Suite II. (Nr. 7—12) geh. à 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} .
- Nr. 1—6. Beatrice. Sonnambula. Torquato Tasso. Tarentella. Giuramento. à 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .
- Nr. 7—12. Oberon. Torquato Tasso. Puritani. Beethoven, Tremolo. Saltarello. Valse de Hünten, à 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .
- Beethoven**, 6 Quatuors p. Violon, arr. p. Pfte. à 4 Mains, p. Anacker Op. 18. Nr. 1. F. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , Nr. 2 in G. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , Nr. 3 in F. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , Nr. 4 in C m. 1 $\frac{1}{6}$ \mathcal{R} , Nr. 5 in A. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , Nr. 6 in B. 1 $\frac{1}{6}$ \mathcal{R} .
- Bibliothèque musicale**. 76 Morceaux des Opéras d'Auber, Bellini, Donizetti, Halevy, Meyerbeer, Rossini etc. p. Pfte. à 2 et 4 Mains (125 Seiten) 25 \mathcal{R} n.
- Eschmann**. 24 Uebungsstücke in allen Tonarten zur Beförderung des Ausdrucks und der Nüancirung f. Pfte. Op. 22. Heft 1—3 à 1 \mathcal{R} .
- Haydn**, Collection de Quatuors p. Violon, arr. p. Pfte. à 4 Mains p. Gleichauf, Nr. 1—25 à 20 \mathcal{R} .
- Koch**, kurzgefasstes Handwörterbuch der Musik. 8 $^{\circ}$. (28 Bogen) 10 \mathcal{R} n.
- Köhler**, Volksmelodien der Deutschen, Italiener, Spanier, Franzosen etc. als bildende Unterrichtsstücke in stufenweiser Fortschreitung, mit Vortrags- und Fingersatzbezeichnung.
 Für Pfte. zu 2 Händen, Heft 1—5 à 15 \mathcal{R} .
 Für Pfte. zu 4 Händen, Heft 1—4 à 15 \mathcal{R} .
- Mozart**, 10 Quatuors originaux p. Violon, arr. p. Pfte. à 4 Mains p. Gleichauf, Nr. 1—10 à 25 \mathcal{R} .
- Mulder**, A B C f. Pfte. 25 melodische, sehr leichte Etuden mit besonderer Rücksicht darauf componirt, schon bei den ersten Anfängern Sinn für Tact und Rythmus zu entwickeln. Op. 38. 1 \mathcal{R} 5 \mathcal{R} .
- Werner**, theor.-prakt. Pianoforteschule. 3. Aufl. Bearb. von Jul. Knorr, mit Uebungsstücken von Auber, Clementi, Cramer, Haydn, Kalkbrenner, C. Mayer u. A. 4 $^{\circ}$. (76 Seiten) 10 \mathcal{R} n.

Nützliches Weihnachtbuch

Im Verlage von **Ign Jackowitz** in Leipzig erschien so eben:

Dritte, gänzlich umgearbeitete Auflage

von
Dr. WILLIAM LOEBE'S

klugem Hausvater und klugen Hausmutter.

Ein treuer Rathgeber

in der Hauswirthschaft, der Hausthierzucht

und des gesammten Gartenbaues.

Mit eingedruckten Abbildungen.

8. Velinpapier. Im Umschlage geheftet 25 Ngr.

Für Liebhabertheater.

In allen Buchhandlungen Leipzigs, namentlich in der Hinrichs'schen, bei C. S. Reclam, Otto Klemm und in der Rosberg'schen ist zu haben:

Praktische Anleitung für junge Schauspieler und Dilettanten.

Zweite Auflage. 7½ Ngr.

Christliches Weihnachtsgeschenk!

W. Schubert,

Vom Herzen zum Herzen.

Elegant broschirt 15 Ngr. — Elegant gebunden 25 Ngr. — Prachtausgabe 1¼ Thlr.
Zweite vermehrte Auflage.

Neue hübsche Weihnachtbücher für die Jugend.

I. Satori, Buch für Kinder gebildeter Stände.

Mit 3 fein colorirten Bildern. Preis 15 Ngr.

II. Würdig, Die Kinderwelt. Neue Fabeln und Lieder für artige Kinder.

Mit 3 fein colorirten Bildern. Preis 15 Ngr.

III. Hildebrandt, Der Slave. Eine Erzählung

zur belehrenden Unterhaltung für die Jugend.

Mit 4 fein colorirten Bildern. Preis 15 Ngr.

IV. Hellmuth, Märchenkranz für Kinder.

Mit 8 fein colorirten Bildern. Preis à 15 Ngr.

Amalie Schoppe, Die beiden kleinen Seiltänzer.

2 Bändchen. Mit 8 fein colorirten Bildern. Preis à 15 Ngr.

V. Satori, Der Großmutter Geburtstag.

Mit einem Titelbilde. Preis 5 Ngr.

Verlag von J. Wallerstein in Zerbst.

Die Buchhandlung von Otto Klemm in Leipzig

(Universitätsstraße, Fürstenhaus)

wie bisher, auch zu dem diesjährigen Weihnachtsfeste mit dem

Neuesten und Besten

an: Literarische Festgeschenke für Erwachsene,
Schriften für die Jugend jeden Alters,
Bilderbücher, mit und ohne Text, zu allen Preisen,
Zeichnen-, Schreib-Vorlagen, Häfelbücher etc.

auf das Vollständigste und Reichhaltigste assortirt.

Gummi-Überschuhlager

eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
H. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Alle Bücher dauerhaft cartonnirt.

Gut empfohlene Werke:

Malerische Naturgeschichte.
Mit 950 sauber color. Abbild. auf 144 Tafeln. 1847.
Für 2 fl.

Die Wasserwelt,
oder das Meer und die Schifffahrt von L. F. W. Richter.
Mit 19 Tafeln Abbild. (1850.) $3\frac{1}{4}$ fl. , für 1 fl.

Das maler. romant. China.
Prachtwerk. Mit 56 Stahlst. 4 fl. , für 1 fl. 10 kr.

Tyrol und seine nächste Umgebung
in 7 großen Ansichten. (24 Zoll breit, 18 Zoll hoch.) Nach der
Natur von Prof. Frommel.
à Blatt 1 fl. , zusammen jetzt für 1 fl. 10 kr.

Illustr. Geschichte
des großen Kaisers Napoleon. Mit 264 Bildern.
3 fl. , für 1 fl.

Prof. Frommels
pittoreskes Italien. Mit 103 Stahlstichen.
11 fl. 20 kr. , für $3\frac{1}{3}$ fl.

England und Wales
von Prof. Wolff. Mit 48 Stahlstichen. 3 fl. 20 kr. , für $1\frac{1}{3}$ fl.

Schneeglöckchen.
Taschenbuch. 3 Bde. Mit 27 Kupfern. 5 fl. , für 20 kr.

Jugendschriften:

Vierzig Fabeln
für die Jugend. Mit 40 Bildern. 24 kr. , für $7\frac{1}{2}$ kr.

Der kleine Stapelmaß.
Mit 40 color. Bildern. 15 kr. , für $7\frac{1}{2}$ kr.

Der kleine Serngroß.
Mit 23 Bildern. Für 5 kr.

Der Hendenmaß.
Drollige Geschichten mit vielen color. Bildern. $22\frac{1}{2}$ kr. , für 8 kr.

Die Geschichte von dem klugen Mäuschen.
Mit 16 fein color. Kupfern. Für $7\frac{1}{2}$ kr.

Goldfischchen.
Märchen von Theod. Drobisch. Mit color. Bildern.
Für 6 kr.

Kindergärtlein.
Mit 25 feinen Bildern. Für $7\frac{1}{2}$ kr.

Der lustige Bildermann.
Mit vielen color. Bildern. Für 15 kr.

Blumen.
Erzählungen, Märchen, Gedichte über die Schönheiten des Blumen-
reichs. Mit color, nach der Natur gezeichnet. Abbildungen.
Für 20 kr.

Ant. Alex. Prächtel, Universitätsstraße Nr. 3 in Leipzig.

Weihnachts-Ausstellung von Jugendschriften

mit und ohne Text,
für Söhne und Töchter

vom frühesten bis zum reifsten Alter, zu außerordentlich billigen Preisen. — Ebenso höchst elegant ausgestattete und doch höchst billige

Geschenke für Erwachsene

in großer Auswahl.

Rosberg'sche Buchhandlung,

Peterstraße Nr. 35 (3 Rosen).

Billige Weihnachtsgeschenke.

Im Antiquar-Geschäft von Carl Schumann, Neumarkt Nr. 33, sind mehrere werthvolle Werke, welche, sämtlich gut erhalten und schön gebunden, als Weihnachtsgeschenke passend, zu sehr billigen Antiquarpreisen zu verkaufen.

Bilderbücher und Jugendschriften mit color. und schwarzen Kupfern von $2\frac{1}{2}$ Mgr. an, welche sich vorzüglich als nützliche Festgeschenke für Kinder eignen, bei

Carl Schumann, Neumarkt Nr. 33.

Weihnachtsgeschenke!

Die Buchhandlung von **Emil Deckmann** in Leipzig

(Peterstraße Nr. 14, dem Hôtel de Bavière vis à vis)

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager von allen zu Festgeschenken sich eignenden Werken, namentlich sämtliche Classiker in den neuesten Ausgaben und geschmackvollen Einbänden, Gedichte, Taschenbücher, Kinder- und Jugendschriften, Bilderbücher, Atlanten etc. etc., und wird jeder ihr ertheilte Auftrag auf das Pünktlichste und Billigste ausgeführt. — Alle Bücher, die in diesem Blatte angezeigt werden, sind, auch wenn ihre Firma nicht mitgenannt ist, durch sie zu beziehen.

Ein Verzeichniß einer Auswahl Werke, die als Festgaben besonders zu empfehlen sind, wird gratis ausgegeben.

Hierzu zwei Beilagen, nebst drei Extrabeilagen: 1) von E. Deckmann, 2) von Otto Klemm und 3) von Carl B. Lorck in Leipzig.

Leipziger Tageblatt.

Montag

(Erste Beilage zu Nr. 352.)

18. December 1854.

Great Britain, gegenseitige Lebensversicherungs-Societät, und India & London, Lebensversicherungs-Compagnie in London, Waterloo-Platz No. 14.

Corporirt und registriert durch Parlaments-Acte VII. & VIII. Cap. CX.

Mit einem Gewährleistungs-Capital von 250,000 Pfd. Sterl., circa 1,700,000 Thlr.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaften sind dadurch zu den größten Wohlthätern des Menschengeschlechts geworden, daß sie Jedermann die Gelegenheit und die Mittel bieten, das Loos seiner Angehörigen nach seinem Tode sicher zu stellen, und daß dieser große Zweck ohne übermäßige Anstrengungen durch kleine Summen, die vielleicht sonst ohne dauernden Gewinn verausgabt worden wären, zu erreichen ist.

Darauf fußend, daß diese Wahrheit sich immer allgemeinere Bahn bricht, erlaubt sich der Unterzeichnete die von ihm vertretenen Lebensversicherungs-Gesellschaften durch Darlegung einiger weniger der vielen außergewöhnlichen Vortheile, welche dieselben dem Versicherten bieten, eindringlich zu empfehlen.

Die **Great Britain** versichert das Leben gesunder Personen zu sehr billigen Prämien und nimmt niemals Nachzahlungen in Anspruch.

Der gesammte erzielte Nutzen kömmt nicht Einzelnen, sondern der Gesammtheit ihrer Mitglieder zu gut, an welche derselbe jährlich in Form einer sehr hohen Dividende vertheilt wird.

Diese Dividende, welche bis zum Jahre 1852 30% betrug, ist für das Jahr 1853 auf 31 1/2% erhöht worden, und es ist die gegründetste Aussicht vorhanden, daß sie sich noch wesentlich erhöhen wird.

Um dem Versicherten die Einzahlungen zu erleichtern, ist die Einrichtung getroffen worden, daß derselbe während der ersten fünf Jahre nur die halbe Prämie zu bezahlen braucht, wobei es ihm überlassen ist, die rückständige zweite Hälfte nach und nach durch Nichtbezug der Dividende zu decken. Diese Versicherungsart ist besonders Beamten und solchen Personen zu empfehlen, deren Einkommen nach fünf Jahren ein höheres zu werden verspricht, und die gleich in die ganzen Vortheile einer doppelten Versicherung eintreten, während ihren Hinterlassenen bei frühem Ableben nur die rückständigen halben Prämien von der ganzen versicherten Summe in Abzug gebracht werden!

Gläubiger, welche das Leben ihrer Schuldner versichern, so wie diejenigen, welche Vorschüsse auf Policen der **Great Britain** oder der **India & London** gemacht haben, erhalten die Beträge ihrer Forderungen bis zur Höhe der ganzen Versicherungssumme auch dann ausgezahlt, wenn der Versicherte sein Leben im Duell, durch Selbstmord oder richterliches Urtheil verliert.

Die **India & London** versichert zu sehr billigen, aber festen Prämien das Leben von Personen in allen, selbst den ungesündesten Theilen der Erde, so wie auch dasjenige nicht gesunder Personen gegen angemessene Prämien erhöhungen.

Diese Compagnie gewährt außerdem bei billigen Einzahlungen Capitalien bei Erreichung eines bestimmten Alters an den lebenden Versicherten oder im Todesfalle an dessen Hinterlassene, wodurch für das höhere Alter sowohl als für die Hinterbliebenen zugleich gesorgt wird.

In beiden Anstalten können dem Militairstande angehörige Personen zu den gewöhnlichen Prämien ihr Leben versichern, und wird nur für Feldzugsjahre eine mäßige Zusatz-Prämie erhoben, die für die gewöhnliche Dienstzeit wieder in Wegfall kömmt.

Jede weitere Auskunft über die genannten, so wie alle sonstigen Versicherungsarten wird der Unterzeichnete durch Mittheilung der Statuten, Bedingungen und Tabellen, so wie durch persönliche Erläuterung mit besonderem Vergnügen ertheilen.

Leipzig.

C. U. Bieber, Petersstraße Nr. 10.

J. M. C. Armbruster's
Buch- und Antiquariatshandlung
(Neumarkt, Auerbachs Hof)
empfiehlt ihr
reichhaltiges Weihnachts-Lager
der
schönsten und besten Geschenkbücher
in
deutscher, englischer und französischer Sprache
für jedes Alter und Geschlecht;
eben so ihr
Lager englischer Stahlstiche
zu den billigsten Preisen.

Das Personalverzeichnis der Universität ist erschienen und im Universitätsgericht, in der Serigschen Buchhandlung und bei mir für 3 1/2 Ngr. zu haben.

Ferdinand Nischwitz.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Nieritz, Volkskalender f. 1855. Mit vielen Bildern. 10 Ngr.

Robinson, Neue u. zeitgemäße Bearbeitung mit 111 Holzschnitten. br. 20 Ngr. geb. 1 Thlr.

Bilderbuch zum Ausmalen. Mit Geschichten, Märchen und Reimen von D. L. S. Auf geleimtem Papier 10 Ngr.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Vollständiges Wörterbuch der deutschen u. englischen Sprache,

bearbeitet
von **F. A. Böttger.**
Stereotyp-Ausgabe.
2 Theile. Preis 2 Thaler.

1. Theil: Englisch-Deutsch.
2. Theil: Deutsch-Englisch.

Visitenkarten,

höchst elegant, liefert zu billigsten Preisen
die **Schulbuchhandlung, Kaufhalle Nr. 1.**

Zerbrochene feine Glas- u. Porzellanwaaren werden fein zusammengesetzt u. durch's Brennen eine solche Dauer gegeben, dass sie sofort wieder zu heißen Speisen u. Getränken gebraucht werden können, Gerberstr. 24, Hoflinks 2 Tr.

Damenputz wird sauber gearbeitet innere Dresdner Straße, Herrn Fleischermstr. Schellbachs Haus, im Hofe quervor 1 Tr.

Eduard Böhr, Tischlermeister,
Querstraße Nr. 2,

empfehl't Nähtische, Toiletten Spiegel, Arbeitskasten u. Kindermeubles.

Rück- und Ruhelissen mit Stahlfedern, unüberzogen, sind noch bis Weihnachten zu haben.

Müller, Tapezierer, Böttchergräßchen Nr. 4.
Eine schöne Stickerie ist billig mit oder ohne Lissen zu verkaufen.



Weihnachtsausstellung
von sauber und reell gearbeiteten Polstermeubles, als: Lehn-, Damen- und Ruhelstühle mit und ohne Bezüge, Badenstühle, Drehstühle mit und ohne Lehnen von 2 1/2 bis 7 1/2 fl , Schreibstühle in Leder, Fußbänke zu Stickerieen, so wie Ottomanen, Causeusen, Divans in Kirschbaum und Mahagoni, in Damast- und Plüschbezügen zu billigsten Preisen von **C. Lehmann, Tapezierer, Petersstraße Nr. 40, 2. Etage.**

Weihnachts-Ausstellung

von
Gebr. Tecklenburg am Markt.

Unser Lager ist mit den neuesten Industrie-Erzeugnissen des In- und Auslandes reichlich assortirt, und bietet eine schöne und reiche Auswahl in feinen sowohl wie auch in wohlfeilen Gegenständen für jedes Alter. Wir empfehlen solches einem verehrten Publicum zur geneigten Berücksichtigung.

Ausverkauf

von Holzspielwaaren, als: **Puppenstuben, Theater, Küchen, Kramladen, Baukasten, Wagen,** so wie eine große Partie **Schachteln mit Spielzeug** etc. unter dem Fabrikpreis bei **C. F. Dehne** in Amtmanns Hof, Reichs- und Nicolaisstraße.

Ausverkauf von Westenstoffen
in Baumwolle, Halbwolle, Wolle, Cachemir u. Piqué bei **Johann Vieweg, Reichstr. 35.**

Gänzlicher Ausverkauf nachstehender Artikel:

Thibet, Orlin, Paramatta, Napolitains, Kattun, Westen in Piqué und Wolle etc., Umschlagetücher, Cassinets, seidene Herrenhalstücher, so wie Taschentücher, Schleier und eine Partie weisser Waaren.
Ernst Seiberlich.

Eau de Cologne von Zanoli

„ „ **Lavande ambrée**

Klettenwurzel-Oel

Räucher-Essenz

„ **Essig**

„ **Pulver**

Bischoff-Extract,

Frucht-Essenzen,

Aixer Provencer-Oel,

engl. Senfmehl,

Thee, schwarzen und grünen,

feinste Vanille

empfehlen

Pezold & Fritzsche,

Petersstrasse Nr. 38.

Biel und Mancherlei!

in überraschend schöner Waare.

Frucht- und Toilette-Seifen, Fruchtkörbchen, Toiletten mit Parfüm-Einrichtung von 4 fl an, Formseifen, Etiquettseifen, Mandel-, Rosen- u. Cocoseifen, feine Pomaden, div. Haaröle, Baudoline, Cosmétique (Haarwachs), feine wohlriechende Odeurs in allen Gerüchen, hierunter das beliebte Esbouquet u. dgl. m., Eau de Cologne von 2 fl an, Riechflischen, vortreffliche Räucheressenz, Königs-Räucherpulver, Räucherpapier, so wie noch viele zu Weihnachtsgeschenken passende Gegenstände empfiehlt im Einzelnen zu Fabrikpreisen, bei Abnahme von 1 fl extra 5 fl in Waaren Rabatt, das **Vereins-Comptoir, Petersstr. 13** in der Hausflur.

Ins Auge fallende nette schöne Weihnachtsgeschenke und doch zu auffallend billig angelegten Preisen, um einem Jeden, auch dem Ärmsten in dieser jetzt gerade nicht gelblichen Zeit doch Gelegenheit zu geben, den Seinen eine kleine Freude zu machen, empfiehlt selbst von 1 bis zu 10 Ngr. an das **Vereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 13** in der Hausflur.

Noch zu alten Fabrikpreisen, um damit gänzlich zu räumen, **Christbaumlichter, Wachsstücke** in weiß, gelb, bunt und äußerst sauber gemalt, desgl. **Frucht- und nette Wachs-körbchen** empfiehlt das **Vereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 13** in der Hausflur.

Als nützliche Weihnachtsgeschenke

empfehl't: Reißzeuge von bekannter Güte in 32 Sorten, Reißschielen, Winkel, Lineale und Curvenlineale in Holz u. Messing; Storchschnäbel und Stanzengirkel; Lorgnetten, Brillen, botanische u. andere Loupen; Mikroskope; Fernröhre; kleine Taschensfernrohre; Theaterperspective in allen Größen; Augenspiegel u. Ohrenspegel; Thermometer; Barometer, einfache u. elegante; Gold-, Juwelen-, Getreide-, Brief- u. andere Waagen; Copir- u. Siegelpressen; Korbmaschinen in verschiedenen Sorten; Compässe, Nivellen und alle Arten Feldmessinstrumente

C. F. Voller,
Universitäts-Mechanicus und Opticus,
Auerbachs Hof.

Denstorffer

Pomade, das Wachsthum der Haare befördernd und zur Erhaltung der Haare, die Büchse 10 Ngr.,
Rosenmilch, feinstes Hautparfüm im schönsten, reinsten Rosen-geruch à 7½ Ngr.,
echt Klettenwurzel-Oel à 5 und 7½ Ngr.,
Odontine, beste Zahnseife, à 3, 5 und 10 Ngr.,
echt Eau de Cologne, div. Sorten,
feines Haaröl, in allen Wohlgerüchen
feine Esprits, à 2½ und 5 Ngr.,
feine Pomade
feine Fruchtseife, Figurenseife und alle Sorten
Toilettenseife im Duzend und einzeln,
Königsräucherpulver, feinstes Berliner, à 5 u. 10 Ngr.,
 im Duzend mit Rabatt, empfiehlt

G. F. Märklin.

Johann Maria Farina

aus Cöln a./R., Rheinstrasse No. 23,
 empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfest sein Lager des
echten Eau de Cologne
 zu Fabrikpreisen
 im Gewölbe
 Neumarkt No. 41, grosse Feuerkugel.

Wein-Pomade

von **G. Fontaine, Coiffeur** in Gera.

Das man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewissheit behaupten, aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben Flacon à 10 Ngr. bei **G. Schulze**, Hainstraße, Hôtel de Pologne.

Wir empfehlen hiermit unser Lager

echtes Eau de Cologne

von **Johann Maria Farina** in Cöln a./R.,
 Jülichplatz Nr. 4,
 in vorzüglicher Qualität.

Dürr'sche Buchhandlung,
 Poststraße, Boldmars Hof.

Pomade hygiénique

in Blechbosen von ½ & Inhalt 20 Ngr., von 1 & Inhalt 1 Ngr. 6 Ngr., feine sort. Blumengerüche lassen wir zur Bequemlichkeit von Familien, deren Bedarf ein größerer ist, anfertigen und empfehlen diese, so wie alle übrigen Pomaden hiermit.

Friedrich Jung & Co.,
 R. S. Parfümerie-Fabr. in Leipzig.

Echtes Eau de Cologne

in ganzen und halben Flaschen, feine Parfümerien, Toilette- und Frucht-Seifen, Haaröl, Haarwachs und gute Pomade empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Heilbronner Wasser.

Von diesem ausgezeichneten aromatischen Wasser, das vermöge seiner Bestandtheile und Eigenschaften das beste echt Cölnische bei weitem übertrifft, ist uns für Leipzig und Umgegend ein Lager zum Allein-Verkauf übergeben worden, und empfehlen wir solches zur gefälligen Prüfung und resp. Abnahme hiermit angelegentlich.

Preis für die ganze Flasche 10 Ngr., für die halbe 6 Ngr.
Gebr. Tecklenburg.

Lentnersches Hühneraugenpflaster

zu haben in der
Salomonis-Apotheke.

Die längst erwarteten

Hütchen als Aschenbecher

zu Stickereien mit durchbrochenem Rand sind nun angekommen und können die davon bestellten in Empfang genommen werden.
G. F. Märklin.

Gute Reifzeuge, Thermometer, Barometer, Räucherflacons, Zündmaschinen, Dperngucker, Brillen und Lorgnetten empfiehlt zu Weihnachten
Mechanikus S. Werner.

Vorzüglich gute goldene und silberne **Ancre- und Cylinder-**
Herren- und Damen-Uhren, gut reguliert, empfiehlt
Bernhard Zacharia, Uhrmacher,
 Barfußgäßchen Nr. 7.

Einen geschmackvollen, sehr gut gearbeiteten
Regulator,
 Musterstück, zu N 28, empfiehlt
Bernhard Zacharia, Barfußgäßchen Nr. 7.

Sopha- und Pfeilerspiegel,

in eleganten Baroque-Goldrahmen in allen Größen, Kron- und Wand-Leuchter, Hand- und Toiletten-Spiegel, Decorationen der Zimmer und Säle, Baroque-Goldrahmen in allen Größen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt zu billigen Preisen

Louis Hintze, Vergolder,
 Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 10.

Bilder

werden billig unter Glas und Goldrahmen gefaßt.
Louis Hintze, Vergolder,
 Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 10.

Das früher Sonnenfals'sche Geschäft,
 Petersstraße Nr. 44,

empfehlen für Modisten

Puppköpfe neuester Pariser Façon.

Das früher Sonnenfals'sche Geschäft,
 Petersstraße Nr. 44,

empfehlen

Puppenköpfe und Puppenleiber.
Ernst Wischke.

Chinesische Waaren,

von Canton direct importirt, namentlich

Crepp-Shawls, glatte Pongees,
feiner Thee in Original-Bleidosen

verkauften zu festen Preisen

Carl & Gustav Harkort, Tscharmanns Haus.

Reisszeuge, vorzügl. Qualität, à Stck. von 1 Ngr. 10.,

Tuschkasten in allen Sorten,

Faber-Bleistifte, echte do.

Faber-Etuis für Zeichner

empfehlen billigst

J. B. Klein's Kunst- u. Buchh.,

Neumarkt Nr. 38.

Wachswaaren

in allen Sorten, als: Tafellichter und Altarkerzen, weißen, gelben und bunten Wachsstock, Laternen- u. Baumlichter, so wie Stearinkerzen empfiehlt in bester Qualität und zu den billigsten Preisen

Carl Heinrich Kleinert,

Grimma'sche Straße Nr. 27.

Batist-Taschentücher

in netten Cartons, von 2 $\frac{3}{4}$ ₰ das Dgd. an, weiße leinene Taschentücher, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{2}{8}$ und $\frac{3}{4}$ groß, von schöner Bleiche, mit breiten Ranten, so wie auch bunte Taschentücher in den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern von $\frac{3}{4}$ bis 16 ₰ das Duzend in reicher Auswahl in dem Leinengeschäft von

Friedrich Brandstetter,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, 1 Tr. hoch.

Ausstellung

Blech-, Messing- und lackirter Waaren

von **Wilh. Häckel jun.** im Salzgäßchen.



Moderateur-Lampen, Messina-Schiebelampen, Frankische Lampen, alle Arten Wand- und Hängelampen, neuester Construction, Vogelbauer in Messina und lackirt, Ofen- und Kaminvorsetzer, Thee- und Kaffeemaschinen, Theekessel mit Dreifuß und Berzeliuslampe, Kaffeebreter in Messing und lackirt, Wassereimer in allen Größen, bunt lackirt, Holz-, Torf- und Kohlenkasten von starkem Eisenblech, holzfarbig lackirt u. s. w., in großer Auswahl unter Garantie zu billigsten Preisen.

Der Ausverkauf von Weißwaaren Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage, findet nur noch bis Weihnachten statt; es sollen deshalb, um bis dahin gänzlich zu räumen, die noch vorräthigen Waaren zu abermals herabgesetzten Preisen verkauft werden.

Ausverkauf

von gestickten Mull- und Tüll-Gardinen, feinen Ballkleidern, so wie echt vergoldeten Schmucksachen.

C. Parpalioni.

Teppiche, Fussdeckenzeuge

und gefärbte Angora-Felle empfiehlt in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen

Petersstraße Nr. 35.

Friedrich Conrad.

Die
Seiden-Waaren-Handlung
von
Emil Peter,

Ecke der Grimma'schen Straße und Neumarkt, erste Etage, empfiehlt zu festen Preisen allerhand Nouveautés der elegantesten, wie einfachen Kleiderstoffe, Fichus, Herrenartikel, als: seidene und Sammetwesten, Cravatten, eine besonders schöne Auswahl echt ostindischer Taschentücher bester Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Fertige Tapissierarbeiten,

als: **Notizbücher** auf Leder und Mosaik,
Cigarren-Etuis do.,
Porte-monnaies do.,

Rückenkissen,
Schuhe,
Tragbänder etc.,

so wie eine reichhaltige Auswahl Gegenstände zu Stickereien eingerichtet empfiehlt

Franz Mauer, Markt Nr. 17.

!Ausrangirte Stickereien!

als: Kragen, Chemisettes, Unterärmel, Sauben, Schleier, Taschentücher zc., so wie eine Partie fein gestickte Chemisettes mit Ärmeln, verkauft unter den Fabrikpreisen

Alexander Enders unter den Bühnen.

Carrierte halbwollene Kleiderstoffe, gute Qualität, die Elle 3 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

$\frac{1}{4}$ breite echtfarbige bedr. Jaconnetts, die Elle 4 Ngr., so wie

$\frac{1}{4}$ breite echtfarbige Kattune, die Elle 2 $\frac{1}{2}$, 3 und 3 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

u. als billige Weihnachtsgeschenke

Ferd. Blaubuth, Hainstraße, Barthels Hof.

- Briefcouverts** in 24 Größen, vom schönsten weißen Briefpapier, das 100 in eleganten Carton sauber verpackt von 3 \mathcal{M} an, bei **C. F. Müller** in Hohmanns Hof.
- Lehrbriefe** in der größten Auswahl für Kaufleute und Professionisten bei **C. F. Müller** in Hohmanns Hof.
- Einladungsbriefe und Karten** zur Jagd und Dinners bei **C. F. Müller** in Hohmanns Hof.
- Wein-, Punsch-, Grog-Essenz- und Eau de Cologne-Etiquetten** in mehr als 200 verschiedenen Namen bei **C. F. Müller** in Hohmanns Hof.
- Wein- und Speisekarten** in mehreren Sorten bei **C. F. Müller** in Hohmanns Hof.
- Rechnungen** in allen Formaten, vom schönsten Papier und zu den billigsten Preisen bei **C. F. Müller** in Hohmanns Hof.
- Frachtbriefe** auf alle Eisenbahnen und zur Fuhr, so wie auch Anmeldezettel sind stets vorrätzig bei **C. F. Müller** in Hohmanns Hof.
- Wechsel** aller Art, Quittungen, Anweisungen, Doppelscheine, Stellzettel u. s. w. in der größten Auswahl und vom besten Papier bei **C. F. Müller** in Hohmanns Hof.
- Schwarze Tinte** von der besten Qualität, welche nicht schimmelt und auf dem Papier tief schwarz wird und bleibt, bei **C. F. Müller** in Hohmanns Hof.
- Echte rothe Carmin-Tinte,** welche bei jedem Temperaturwechsel ihre schöne feurige Farbe behält, bei **C. F. Müller** in Hohmanns Hof.
- Brillant blaue Tinte** in ganz vorzüglicher Qualität bei **C. F. Müller** in Hohmanns Hof.
- Leder-Lack,** welcher sich nicht allein für alle Ledersachen eignet, sondern auch ganz vorzüglich für Gummischuhe zu empfehlen ist, bei **C. F. Müller** in Hohmanns Hof.
- Steuer-Auszüge, Abmeldungen, Certificate, Erklärungen, Beipackscheine** u. c. bei **C. F. Müller** in Hohmanns Hof.

Damenhüte

empfiehlt in großer Auswahl

Emilie Buchheim,
Schuhmachergäßchen, Baron v. Speck Haus.

Lager von Fußteppichen und Fußdeckenzegen
bei **F. A. Schütz,** Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Das Neueste von Stickereien,

als gestickte Röcke von $1\frac{1}{2}$ \mathcal{M} , Ballkleider mit 3 Volants von $3\frac{3}{4}$ \mathcal{M} , Stufenkleider von 2 \mathcal{M} , glatt von 1 \mathcal{M} , wovon wir so eben eine große Partie in schönen neuen Mustern erhielten, ferner Chemisettes mit dazu passenden Ärmeln von 15 \mathcal{M} , Kragen von 6 \mathcal{M} , Chemisettes von $2\frac{1}{2}$ \mathcal{M} an bis zu den feinsten, Gardinen pr. Fenster von 1 \mathcal{M} , Spitzenmantillen, dergl. Tücher von 2 \mathcal{M} , Tüll und Tarlatan zu Kleidern, so wie alle Weißwaaren empfehlen zu äußerst billigen Preisen

J. S. Reichsenring & Kayser, Grimma'sche Straße Nr. 10.

Westenstoffe in Piqué, Sammet, Plüsch, Halbwohle, Seide u. s. w., das Stück von 5 \mathcal{M} bis $1\frac{1}{2}$ \mathcal{M} ,
Halstücher für Herren, sowohl schwarz- als buntseidene, so wie ostindische Taschentücher von 20 \mathcal{M} an, auch halbf. Halstücher zu 12 \mathcal{M} und baumw. Taschentücher zu 4—7 \mathcal{M} ,
Kleiderstoffe in Kattun das Kleid von 28 \mathcal{M} bis $1\frac{2}{3}$ \mathcal{M} , in halbwohlenen Stoffen von $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$ \mathcal{M} , in ganzwohlenem Thibet von 3— $4\frac{1}{2}$ \mathcal{M} , empfiehlt als geeignete Weihnachtsgeschenke zur Berücksichtigung

W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Schlaf Röcke in größter Auswahl zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt **Louis Böttner,** Nicolaisstraße Nr. 52.

Potichinomanie.

Die vollständigen Utensilien, Gläser, Bilder, Farben, Lack etc. empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Bett-Einsätze und gepolsterte Matratzen mit Spiralfedern nach Dupasquier besitzen wegen ihrer Elasticität, Dauer, Reinlichkeit (sicher vor Ungeziefer) und Billigkeit die größten Vorzüge und hält darin sowohl, als auch von den höchst interessanten, durch einen Griff mit der Matratze zusammenlegbaren u. eben so aufzuschlagenden eleganten eisernen Bettstellen allein Lager und nimmt Aufträge an **Louis Seyffert,** Grimm. Str. 2, 2. Et., Bettfedern- u. Kopshaarhdg., Magazin fertiger Matratzen aller Art.

J. A. Hietel,

Grimma'sche Straße, Café français, Besitzer der Londoner, NewYorker und Münchner Preismedaillen, empfiehlt zum Feste eine reichhaltige Auswahl fertiger Stickereien zum billigsten Preise. Fabrik Centralhalle.

Tulaer silberne Tabaksdosen

in Commission bei **S. Fränkel sen.**

Polyorama's panoptique

mit Camera obscura empfiehlt **Adalbert Hawsky.**

Billiger Verkauf.**Zu Weihnachtsgeschenken**

empfehl: Oberhemden, rein Leinen, von 1 fl 20 kr an, Schirting à 1 fl , ordinäre Mannshemden, rein Leinen, von 22 $\frac{1}{2}$ kr bis 1 fl 10 kr , halbleinene zu 20 kr . Frauenhemden, rein Leinen, von 22 $\frac{1}{2}$ kr bis 1 fl 5 kr , alle Sorten Kinderhemden, Vorhemden, Halskragen und Manschetten, Bettüberzüge von 1 fl 10 kr an bis 2 fl 10 kr , bunte und weiße Nachtjäckchen.

NB. Einige reine Rosshaarmatratzen, um damit zu räumen, will ich billig verkaufen.

Emilie Leutbecher, Nicolaisstraße Nr. 20.

Mein Gewölbe ist geöffnet bis Abends 8 Uhr.

Die Harmonikafabrik

von **P. J. Hahn & Co.**,

Reichels Garten, Vordergebäude, Eingang von der Promenade, empfiehlt ihr Fabrikat von allen Sorten Harmonikas en gros und en detail, Ziehharmonikas von 4 Ngr. bis zu 10 Thlr. pr. St., Mundharmonikas von 6 Pf. bis zu 1 Thlr. pr. St., so wie auch Reparaturen billig und gut hergestellt werden. Auch stehen einige Physharmonikas von 35 Thlr. bis 90 Thlr. pr. St. von schöner Bauart und gutem Ton hier, was wie einem geehrten Publicum zu geneigter Abnahme unter Zusicherung reeller Bedienung bestens empfehlen.

Pietro S. Sala,

Grimm. Strasse Nr. 8,

empfehl zu bevorstehendem Weihnachtsfeste sein wohlaffortirtes Lager feinsten Silberplattirwaaren, Bronze-Arm- und Tafelleuchter, kupferne Theemaschinen, Holz- und Lederwaaren, ferner Pariser vergoldete Bijouteriewaaren und andere Neuigkeiten.

Antonio Sala & Co.,

Neumarkt, grosse Feuerkugel,

empfehlen zu bevorstehendem Weihnachtsfeste ihr Lager von: feinsten Silberplattirwaaren; Theemaschinen, Service, Menagen, Eisvasen, Nachts, Flaschen- u. Gläser-Teller, Messerbänke, ferner Girandoles, Tafel-, Spiel- und Handleuchter aller Art.

**Wasserdichte Gesundheits-
Einlegesohlen**

für Schuhe und Stiefeln, der vorzüglichsten Sorte, in allen Größen, empfehlen als bestes Schuhmittel gegen Erkältung der Füße **Gebr. Tecklenburg**, Markt, Thomasgäßchen-Ecke.

Das Putz- und Modewaarengeschäft

von

Emilie Kötnitz,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 67,

hinter Herrn Steinmüller,

empfehl zu bevorstehendem Feste eine Auswahl von Hüten, Hauben, Aufsätzen, Ballblumen u. s. w., modern und solid gearbeitet, zu gewiß billigen Preisen, und führt geehrte Aufträge prompt und bestens aus.

Eine reiche Auswahl

eleganter Stickereien, als: elegant gestickte Briefmappen, Notizbücher, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Geldtäschchen, Brillen- und Zahnstocheretuis, so wie feine Mappen, Gesangbücher in Sammet und Leder, Papierpuppen, Damentaschen von Leder und Plüsch, Papeterien, Cartonagen in allen Sorten, Albums, Stammbücher zu billigen Preisen empfiehlt

Ernst Sagedorff,

Hainstraße im blauen und goldenen Stern.

Herrn- und Knabenstiefeln,

haltbar und modern, mit und ohne Doppelsohlen, empfiehlt billig **J. S. Dieze**, Thomasgäßchen Nr. 5.

Porzell. Täuflinge und Badekinder nebst **Bade-
wannen, Wachstäuflinge** mit bewegl. Augen empfiehlt
billigst **Adalbert Hawsky.**

Goldene**Silberne**

zu haben beim

Uhrketten für Herren und Damen, Ringe, Ohrringe, Brochen, Medaillons, Luchnadeln u. c., Alles von gutem Golde und in neuen Mustern. Die Preise sind äußerst billig, aber ganz fest.

Vorlege-, Speise-, Kinder- und Kaffeelöffel, Fischellen, Becher, Zuckerzangen, Dosen u. c. sind für geringen Arbeitslohn Goldarbeiter **Steger,**

Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Pariser u. Wiener Glacé-Handschuhe,

in vorzüglichen Qualitäten, empfiehlt en gros und en detail billigst **Franz Mauer**, Markt Nr. 17.

Als Weihnachtsgeschenke

empfehle ich die größte Auswahl eleganter Schlafrocke, Westen, Bonjourns, Elisamäntel und Talmas für Herren und Knaben zu billigen Preisen.

Auch habe ich eine Partie zurückgesetzter Paletots von engl. Mohair, welche ich unterm Kostenpreise ablasse.

Zu gleicher Zeit bemerke ich, daß ein Theil meiner in München ausgestellten, mit Nähmaschinen gefertigten Gegenstände zurückgekommen ist und dieselben für Fachgenossen und einem geehrten Publicum zur gefälligen Ansicht ausgelegt sind.

Peter Huber.

Zu dem bevorstehenden Weihnachten

empfehle ich ein reichhaltiges Lager von **Damenputz**, als Hüte, Hauben, Aufsätze u. Haar-Arrangements, Kinderhüte u. Kapuzen in allen Größen, Kragen, Ärmel, Manschetten u. s. w., Alles zu billigen Preisen. **G. Hausmann,**

Auerbachs Hof Nr. 9.

**Magazin v. G. B. Heisinger**

Das **Magazin v. G. B. Heisinger** ist zum bevorstehenden Weihnachtsmarkte mit geschmackvollen praktischen und ganz neuen, sich zu Geschenken besonders eignenden Gegenständen reichhaltig assortirt.

Weihnachtsgeschenke für Damen,

als Mäntel und Mantillen in bester Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt das Damenkleidermagazin v. **G. F. Stewin**, Petersstr. 44.

Stickereien und Weißwaaren,

als: Chemisettes von 6 kr an, Unterärmel von 5 kr an, Kragen von 15 kr an, Taschentücher, gestickt von 3 kr und glatt von 2 kr an, Neglige-Hauben von 3 kr an, gest. Röcke von 1 fl 5 kr , Schnuren Röcke von 13 kr an, Bettdecken von 24 kr an, so wie Gardinen, Mull, Mouffelin, Batist, Jaconet, Stangenleinswand, Damast, Piqué, engl. Spitzen u. c. empfiehlt billigst **Louis Lude**, Reichsstraße Nr. 55.

Winter-Röcke

in allen Façons, für Herren und Knaben, Fracks, Gehröcke, Mäntel, Beinkleider, Westen und Morgenröcke empfiehlt

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Eine Auswahl moderner Kinderfutten,

Mäntel, Talma's, Jäckchen, Frauenjacken, Röcke, Hosen u. Westen sind billig zu haben Hotel de Pologne, Gewölbe 119.

Weißleinene Taschentücher

für Herren, Damen und Kinder (Commissionslager zum wirklichen Fabrikpreis) empfiehlt hiermit zu bevorstehendem Feste in großer Auswahl **Friedrich Schröter**, Petersstraße Nr. 42.

Feine Lederwaaren,

als: Brieftaschen, Notizbücher, Visitenkartentäschchen, Tintenfass, Federwischer, Mappen, Schreibunterlagen, Porte-monnaies, Handschuh- und Arbeitskästchen für Damen, Nadelbücher, Nadelhäcker, Cigarren-, Rasir-, Zahnstocher-, Häkel-, Nadel- und Damen- Etuis u. s. w. empfiehlt billigst **F. W. Sturm**, Grimm. Str. 31.



Feinste Pariser Herrenhüte,

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, **Par. Thibet-hüte** mit besten Federstellen und **engl. Reisehüte**, weich und leicht, empfiehlt in nur echter Waare **G. B. Seifinger** im Mauricianum.

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager von Damenmänteln der neuesten Pariser, Londoner und Wiener Façons, auch Mantillen, Morgenröcke u. empfiehlt billigst **Carl Gaeling**, 2. Etage.

Feine Zinnspielsachen,

feinlackirte Blech- u. Holzmeubles, so wie sonstige neue Gegenstände zum Ausschmücken der Puppenstuben, und Zinnfiguren in Schachteln u. s. w. empfiehlt billigst

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Moderateurlampen, Candelabers, Kronleuchter, Wand- arme u. Tafelleuchter

empfehlen in großer Auswahl und bester Qualität zu billigen aber festen Preisen

Emil Probst,

früher Sellier & Co.

Lederwaaren

in reichster Auswahl, gestickt und zum Einlegen von Stickereien empfiehlt billig

Gustav Rüger,

Grimma'sche Straße Nr. 36 (Selliers Haus).



Stühle mit Strohsitz, Kinderstühle u. Tabourets

aus der königl. Strafanstalt Waldheim im Depot Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.

Puppen-Verkauf

in allen Größen und zu den billigsten Preisen **Schloßgasse Nr. 1**, 2 Treppen.

Eine Partie Ausschnittwaaren, worunter hübsche Damen-Kleiderstoffe, werden billig verkauft **Hainstraße Nr. 22**, **Bärmanns Hof**, 1 Treppe rechts.

Kleine Stearinlichtchen

à 12 1/2 und 14 Ngr., **Fr. Wachsstock**, gelber, weißer, bunter, gemalter, türkischer u.

kleine Wachslichtchen, 16-80 Stück pr. Pack, alle Sorten **grosse Wachslichter** und **Stearinkerzen**, auch **bunte**, nebst einer Auswahl von **Körbchen**, von Wachsstock gewunden, empfiehlt **G. F. Märklin**.

Eine kleine Partie elegant verzierte bunte

W a c h s t ö c k e

zum Verkauf bei **Kretschmann & Gretschel**, Katharinenstraße Nr. 18.

150 Stück dick wattirte Schlafröcke werden billig verkauft **Neumarkt Nr. 36** im Gewölbe.

Passend zu Weihnachtsgeschenken sind **Payne's Universum** und die **Dresdner Gallerie**, elegant eingebunden, billig zu verkaufen durch **Hrn. Köbbermann**, Katharinenstr. 25, **Reubleurgew.**

Zu verkaufen

sind verschiedene Wirthschaftsgegenstände, als: Meubles, Betten, Kleider, Wäsche, ein 3thüriger Wäschrack, eine eiserne Geldcasse u. s. w., große **Fleischergasse**, **Bärmanns Hof**, 2. Etage.

Billig zu verkaufen sind 1 **Secretair**, 1 **Divan**, **Rohrstühle**, 1 **Sopha**, 1 **runder** und versch. andere **Tische**, 1 **Commode**, **Neukirchhof 9**, 1 Tr.

Zwei moderne **Lehnstühle** und ein **Säulentisch** sind billig zu verkaufen **kl. Fleischergasse Nr. 16**, 2 1/2 Treppe.

Zu verkaufen sind zwei **Küchenschranke**, ein **Kindertisch**, ein hoher **Stuhl**, desgleichen eine **Kindercommode** und eine **Wiege** **Webergasse Nr. 7**, 1 Treppe links.

Zu verkaufen steht ein schöner **Rußbaum-Nächtisch** **Johannis-gasse Nr. 24**, hinten im Hofe 1 Treppe.

Ein moderner **Lehnstuhl** mit braunem **Lederbezug**, eine 2sitz. **Ottomane**, 1 **Bettschirm** und **Mobelkissen** mit **Stahlfedern**, ohne Ueberzug, sind **auffallend billig** zu verkaufen **Brühl Nr. 82**, im Hofe 1 Treppe rechts.

Umzugs halber sind verschiedene **Meubles** so wie eine **Copirmaschine** billig zu verkaufen **Reichsstr. Nr. 2**, 2 Treppen.

Ein **Lehnstuhl**, ganz neu, mit **Backen**, ohne Ueberzug, steht zu verkaufen **große Fleischergasse Nr. 27**, 2 Treppen links.

Billig zu verkaufen sind **Canarienvögel** mit **Triller-**, **Hohlpfeifer-** und **Nachtigallschlag** **Nicolaistraße Nr. 40**, 4 Treppen.



Zu verkaufen

sind ein Paar gut eingefahrene **schwarze Ziegenböcke** nebst **Kutschwagen** und **Geschirr** **Friedrichstraße Nr. 1**.

Noch zwei junge **Doggen** sind **Veränderung halber** sofort billig zu verkaufen **Frankfurter Straße Nr. 17**, 2 Treppen.

Nicht zu übersehen.

Sehr gute **Sarzer Canarienvögel**, am Tage wie auch bei **Lichte schlagend**, mit allen guten **Touren**, sind zum Verkauf im **schwarzen Kreuz**, **Serberstraße**.

A. Doppelt,

Vogelhändler aus Andreasberg.



Als passende **Weihnachtsgeschenke** empfehle ich

Goldfischchen mit dazu gehörigen **Gläsern** u. **Rechen**, so wie **große Seemuscheln**, passend als **Ampeln** zu **Echlingpflanzen**, u. **Schmetterlings-sammlungen** à **Kasten 25** \mathcal{R} .

Moriz Richter im **Barfußgäßchen**.

Große pommerische geräuch. Gänsebrüste, **große graue ital. Maronen**

in neuer Waare empfiehlt

Gottlieb Kühne, **Petersstraße Nr. 43/34**.

Cigarren

in alter abgelagerter Waare von 3 \mathcal{R} bis 60 \mathcal{R} à Mille empfiehlt

Martin Marcus,

Brühl- und Nicolaistraßen-Ecke Nr. 27.

Cigarren

in Kistchen zu 25, 50, 100 u. 200 Stück, elegant verpackt, zu verschiedenen Preisen und in alter guter Waare empfiehlt

A. G. v. d. Planitz,

Grimm. Straße Nr. 20, **Café français** schrägüber.

Durch einen außerordentlich vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, eine alte **Bremer Cigarre** à 8 \mathcal{R} , 1/4 Hundert 7 1/2 \mathcal{R} und 8 Stück für 2 1/2 \mathcal{R} zu verkaufen.

Anton Fischer jun., **Hainstraße Nr. 7**, im **Stern**.

F. echten türkischen Tabak, **holländische Paquettabake**, f. **Barinas**, **Portorico**, alten **Petit-Portorico** in **Rollen** à 6 \mathcal{R} pr. \mathcal{R} empfiehlt

A. G. v. d. Planitz, **Grimm. Straße**, **Café français** schrägüber.

Von heute an stehen geschmackvolle Tannen-Christbäume zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 47 im Hofe.

Schnupftabakslager.

Grand Cardinal von F. Foveaux, Pariser von Gebr. Bernard, Fogbed & Co.; Holländer von F. Bolongaro, Gebr. Bolongaro Crevenna, so wie f. echten Lady twist (Kautabak), als auch f. echte grüne u. schwarze Thees bei

A. E. v. d. Planitz,
Grimm. Straße, Ca'è français schrägüber.

Dr. Clam'sche Brustbonbons

halte ich stets in kräftiger und frischer Waare vorräthig in verschlossenen Schachteln zu 2 1/2—5 $\%$.

Zugleich empfehle ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste dem geehrten Publicum, bei Bestellungen auf seine **Stollen, Torten, Aufsätze** etc. auf mich Rücksicht zu nehmen, indem ich bei solider und pünctlicher Bedienung die billigsten Preise stellen werde.

46. große Windmühlenstraße, 1. Etage. 46.
Robert Reinsberg, Conditior.

Zum Wohlgeschmack.

Orientalisches Gewürzöl zum Stollen- und Kuchenbacken und feinen Backwerk, welches alle Gewürze ersetzt, den vortrefflichsten Wohlgeschmack dem Gebäck ertheilt, auch das in die Höhegehen des Teiges bedeutend befördert, empfing die 4. Sendung und empfiehlt solches in Gläsern zu 3 und 6 Ngr. (hinreichend zu 3 und 6 Mezen Mehl) das **Vereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Das Thee-Lager

von **Friedrich Fleischer in Leipzig,**

27 Grimma'sche Straße,
empfiehlt sich in nachstehenden, in Pfundpacketen verpackten Sorten **echten Chinesischen Thee's**, als:

Caravane . . . 60 Ngr. **Souchong** . . . 30 Ngr.
Peckoe 50 Ngr. **Hyson** 40 Ngr.
Gunpowder . . 40 Ngr.

und werden dieselben in Familien besonders auch als angenehme Weihnachtsgeschenke dienen können.

Nürnberger Lebkuchen

erhielt ich eine zweite Zusendung in frischester **delicater Waare** und empfehle solchen zu billigsten Preisen. **Carl Thleme**, Thomagässchen Nr. 11.

Ausverkauf.

Um mein Lager von **Wein, Rum** etc. bis zu Ende dieses Jahres vollständig zu räumen, verkaufe ich diese Artikel zu den nachstehenden außerordentlich billigen Preisen:

Weissweine: Rüdesheimer, Geisenheimer 22 1/2 $\%$, 1842er Hochheimer, Liebfrauenmilch 13 $\%$, Forster Traminer 11 $\%$, Forster 9 $\%$, Mosel und Laubenheimer 8 $\%$, Niersteiner 7 $\%$ pr. Flasche, aufs Dutzend 13 Stück.

Rothweine: Burgunder 20 $\%$, Chat. Larose, Chat. Lafitte, Chat. Daux 22 1/2 $\%$, Chat. Margaux 13 $\%$, St. Julien 11 1/2 $\%$, St. Estephe 10 $\%$ pr. Flasche, aufs Dutzend 13 Stück.

Rum, Jamaica, 15, 20, 25 und 30 $\%$ pr. Flasche.
" **westindischen**, 10 $\%$ pr. Flasche.

Cognac 15, 20 und 30 $\%$ pr. Flasche.

Grog- und Punsch-Essenz 12 1/2 und 15 $\%$ pr. Flasche.
Glühwein 10 $\%$ pr. Flasche.

Moritz Rosenkranz, Katharinenstrasse Nr. 3.

Düsseldorfer Senf

von feiner und kräftiger Qualität in Glasköpfen für 4 Ngr. bei **Gebr. Tecklenburg** am Markt.

MORITZ SIEGEL, Weinhandlung,
Grimma'sche Strasse, Mauniciannum,

Rum,

Jamaica non plus ultra à Bout. 1 Thlr.
do. superfein, alt, à Bout. 25 Ngr.
do. extrafein . . . à Bout. 20 Ngr.
do. fein à Bout. 15 Ngr.
Westind. Rum à Bout. 12 1/2 u. 10 Ngr.

en gros billiger.

Feinste Punsch-Essenzen,

Düsseldorfer, von Röder,
à Bout. 1 Thlr. 5 Ngr.
do. do. à Bout. 1 Thlr.
Anderer Fabriken, auch sehr schön,
à Bout. 20—25 Ngr.
Grog-Essenz von Arac à Bout. 22 1/2 Ngr.
do. do. von Rum à Bout. 20 Ngr.

empfiehlt:

Echten Arac

de Goa . . à Bout. 17 1/2 Ngr.,
Cognac, feinsten, (sogenannter
Champagner - Cognac),
à Bout. 1 Thlr.,
en gros billiger.

**Bei Abnahme von zwölf
Flaschen treten die
Eimer-Preise ein.**

empfehl
prom

empfehl
geb

empfehl

empfehl
geb

empfehl

Leipziger Tageblatt.

Montag

(Zweite Beilage zu Nr. 332.)

18. December 1854.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen
Cigarren in eleganter Verpackung:

**Koffer in Seehundsfellen,
Reisetaschen in Seehundsfellen**

und in verschiedenen
Büchern, 100 und 50 Stück enthaltend,

Th. Schreckenberger,
Schützenstraße.

Die Conditorei von **Hr. Ortelli**, Thomasmässchen Nr. 9,

empfehlen täglich frische Pfannkuchen mit diverser Füllung. Bestellungen auf Stollen, Torten und Aufsätze werden stets auf das prompteste besorgt.

Nachstehende Waaren verkaufe ich im Ganzen und Einzelnen zu billigsten Preisen:

französische Katharinen-Pflaumen,
böhmische Pflaumen,
böhmisches Pflaumenmus,
böhmische Wallnüsse,
Para-Nüsse,
runde und lange Lampertsnüsse,
Knackmandeln,
Kranz- und Tafelfeigen,
Alex. Datteln,
Malaga-Trauben-Rosinen,
Malaga-Citronen,
Malaga-Apfelsinen,
italienische Maronen,
rheini. grüne Kerne,
russische Zuckererbsen,

baierische Schmelzbutter,
Reismehl und Weisgries,
Perl- und gewöhnliche Graupen,
Eiergraupen,
Faden- und Façonnudeln,
deutsche und italienische Maccaroni,
Kraft- und Kartoffelmehl,
Haide- und Weizengries,
Hafergrütze,
deutschen und ostindischen Sago,
Linsen, Erbsen, Bohnen,
Hirse und Hagebutten,
Ultramarin und Neublau,
Jamaica-Rum, Arac und
Punsch-Essenz in Flaschen.

Außerdem sind bei mir alle Colonialwaaren zu finden.

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Julius Hanisch, Conditorei „zum Bienenkorb“,

empfehlen eine Auswahl von Confecturen zur Verzierung der
Eheisibäume und feine Lebkuchen der gütigen Beachtung eines
geehrten Publicums.

Als passendes Weihnachtsgeschenk

empfehlen kleine Probe feinsten Zucker für 2 Thlr.
Herrn Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 60.

Zu Weihnachtsgeschenken

passend
empfehlen Paquete à 1 Thlr., enthaltend
15 Pfund Gemüse, als Reis, Graupen,
Pflaumen &c.,

das Mehl- und Productengeschäft
der Thomasmühle.

Für Haushaltungen.

Kleine Raffnadhüte 6 & 1 $\frac{1}{2}$ bei
Weinich & Co., Petersstraße Nr. 28/55.

Extrafines trockenes Weizenmehl,
feinste baierische Schmelzbutter,

so wie alle andern zur Stollenbäckerei nöthigen Artikel empfehlen
billigst

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

Gelesene Sm. Rosinen à 3 $\frac{1}{2}$, Korinthen à 5 $\frac{1}{2}$ pr. $\frac{1}{2}$,
gemahlene Melis, 7 $\frac{1}{2}$ u. 8 $\frac{1}{2}$ für 1 $\frac{1}{2}$, empfehlen
Weinich & Co., Petersstraße 28/55.

Genueser Citronat und Bamberger Schmelzbutter
in bester frischer Waare empfehlen
Weinich & Co., Petersstraße 28/55.

Beste Smyrnaer 1851er Rosinen

à Pfund 5 Ngr.,
besgl. Sant. Korinthen à Pfd. 8 Ngr. empfehlen
Alexander Haberland,
Ecke der gr. und kl. Fleischergasse Nr. 9.

Bestes Pflaumenmus

empfehlen billigst
Alexander Haberland,
Ecke der gr. und kl. Fleischergasse Nr. 9.

Neue Katharinen-Pflaumen

in sehr schöner Qualität erhalten
Hentschel & Pinckert.


en gros dinger.

von Rum à Bout. 20 Ngr.


do. do.

Fiaschen u. Co. ein.
Eimer-Preise ein.

 Von den in voriger Weihnachtszeit mit so vielem Beifall aufgenommenen **echt Pariser Chocoladen-Kästchen** kamen heute wieder an und empfiehlt
Theodor Schwennicke.

 **Böhmische Fasanen, frische Schellfische, Braunschw. Doppel-Schiffsmumme, pomm. Gänsebrüste, großkörnigen Caviar, große Lauenburger und Lüneburger Bricken, echte Frankfurter Würstel** empfiehlt
Theodor Schwennicke.

 Neue süße **Meissner Apfelsinen, neue lange Lampertus-Nüsse, neue Smyrner Tafel- und Kranzfeigen, neue Alexandriner Datteln, neue Trauben-Rosinen, neue Knackmandeln, neue Sardines à l'huile, neue Katharinen-Pflaumen, so wie große graue italienische Maronen, 7 1/2 Pfd. für 1 Thlr.** empfiehlt
Theodor Schwennicke.

 **Münchener Schmelzbutter, beste Prima-Waare, ausgestochen und kübelweise billig** bei
Theodor Schwennicke.

 Meine feinen **Düsseldorfer Punsch- u. Grog-Essenzen zu 15 und 20 Ngr. die 1/4 Flasche, so wie Düsseldorfer Rothwein-Punsch-Essenz, beste Prima-Qualität, die 1/4 Flasche 20 Ngr.,** empfiehlt
Theodor Schwennicke.

 **Die Dampf-Chocoladen-Fabrik**
von

C. F. Koch in Zeitz

unterhält fortwährend Hauptlager ihrer sämtlichen Chocoladen und Cacao-Fabrikate, welche mittelst Dampfkraft auf Marmor- und Granitwalzen nach dem neuesten Pariser System angefertigt werden. Ich erlaube mir das Publicum auf die vorzügliche Qualität, so wie die Preiswürdigkeit sämtlicher Chocoladen aufmerksam zu machen, welche ich in richtigem Gewicht, das Pfund zu 32 Loth, zu Fabrikpreisen verkaufe. Besondere Berücksichtigung verdienen:

feinste Gewürzchocoladen à 32 L zu 6, 7, 8, 9, 10, 12 u. 15 Ngr.,
feinste Vanillenchocoladen à 32 L zu 10, 12, 15, 18 u. 20 Ngr.,
Suppenchocolade à 5 Ngr., 16 Thlr.

Bei Abnahme von 5 \mathcal{L} wird das 6. \mathcal{L} freigegeben.
Feinste Cacaomassen pr. \mathcal{L} 32 L 10, 12 1/2 und 15 Ngr.

Als sehr preiswerthe und billige Chocoladen, aus den besten Materialien bereitet, empfiehlt noch

feinste Gewürz-Adlerchocolade, 25 Loth, 7 1/2 \mathcal{L} für 1 Thlr.,
do. do. 23 = 8 \mathcal{L} für 1 Thlr.,
do. do. 25 = 6 \mathcal{L} für 1 Thlr.,
feinsten präparirten Cacaothee à 3 Ngr.,
Racahout des Arabes à 7 Ngr.

Theodor Schwennicke im Salzgäßchen.

Beste westphäl. Salzbutte

à Pfund 7 Ngr.,

feine baier. Schmelzbutter

à Pfund 8 Ngr.

empfehlen

Ernst Wagner,

Neumarkt Nr. 38, Ecke des Gewandgäßchens.

Münchener Schmelzbutter,

Genueser Citronat,

Kathar.-Pflaumen,

Rhein. Brünellen

empfehlen

C. W. Müller Nachfolger, Petersstraße Nr. 7.

Zum bevorstehenden Christfest

erlaube ich mir, mein großes Lager feinsten Fleischwaren zu billigen Preisen bestens zu empfehlen.

Dorothea Weise aus Gotha,
Nicolaistraße Nr. 50, vis à vis der Kirche.

Rippwürstchen

erhielt heute die ersten und empfiehlt à Dgd. 3 \mathcal{N} Dor. Weise.

Rosinen

à 3, 3 1/2, 4, 4 1/2 u. 5 \mathcal{N} . **Korinthen** à 5, 6, 7 u. 8 \mathcal{N} ,
Citronat à 12 u. 14 \mathcal{N} , Schmelzbutter, Prima-Qual. 8 \mathcal{N} ,
weißen Backzucker à 42, 44, 48 \mathcal{L} u. 5 \mathcal{N} , bestes Dampf-
Walzmehl à 7 1/2 \mathcal{S} , 1/16 \mathcal{L} = 1 Meße 14 1/2 \mathcal{N} , Katha-
rinen-Pflaumen à 5 \mathcal{N} , neue türkische à 3 \mathcal{N} , alte türkische
2 1/2 \mathcal{N} , böhmische à 2 \mathcal{N} u. 18 \mathcal{L} , so wie alle übrigen Waaren
in Auswahl, guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen
empfehlen
Friedrich Voigt, Petersstraße Nr. 35,
3 Rosen.

Frische Seehummern, frische See-Dorsche, frische große Holsteiner, Helgoländer, Victoria- und Natives-Mustern, Hamburger Rauchfleisch, Hamburger Rindszungen, französische Katharinen- und Imperial-Pflaumen,

erhielt wieder Zufendung und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2336.

Echte frische Malaga-Weintrauben, holl. Vollhäringe,

in zarter Qualität, empfiehlt

C. G. Polster, Markt Nr. 15.

Echte Braunschweiger Würste,

als: große Schlackwürste, passend als Weihnachtsgeschenk,
Metz-, Zungen-, Roth-, Trüffel-, Sülzen- und
Bregenwürst, auch Rauchenden, Westphäl. Schinken,
Speck und Frankfurter Bratwürste empfiehlt
Moritz Richter im Barfußgäßchen.

Große echte frische

böhmische Fasanen,

sehr billig, bei **M. D. Schwennicke Wwe.**



Große pommersche Gänsebrüste,
frischen fetten geräucherten Lachs,
große frische Schellfische,
ganz frische See-Dorsche,
große frische Zander

empfehlen billig

M. D. Schwennicke Wwe.

Meine anerkannt feinste prima

Münchener Schmelzbutter

verkaufe von heute an billiger wie bisher.

M. D. Schwennicke Wwe.,
Markt und Salzgäßchen.



Neue italienische Brunellen in Cartons,
neue Alexandr. Datteln,
neue Smyrner Tafelfeigen,
neue istr. lange Lampert-Nüsse, feil. Gänse-
nüsse, neue lange Zeller-Nüsse, Parast-Nüsse

empfehlen alles sehr billig

M. D. Schwennicke Wwe.

Dursthoffs Presshese.

Niederlage und Verkauf ist **Grimma'sche Straße Nr. 31**
im Hofe quervor.

Presshese,

stets frisch und gut von Qualität, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen
Ostap Juckoff, Hainstraße, Luchhalle.

3 Ngr. für 1 Kanne Backbese empfiehlt beste



Qualität die **Bierniederlage von**
Karl Ernst Goepfer,
Burgstraße Nr. 10.

Beachtenswerthe Anzeige.

Kaufgesuch altmodischer Porzellangegegenstände und div. Alterthümer.

Zu höchstmöglichen Preisen suche ich zu kaufen: Porzellanfiguren, Gruppen, Vasen, Dosen, Service u. s. w., ferner Sonnenfächer von Perlmutter, Eisenbeinschnitzereien, Brabanter Spitzen, bemalte Gläser, seltene Dosen und Silberarbeit, Emaille, Mosaik, Bijouterie: und Schmucksachen und noch viele andere dergleichen Gegenstände.

Florian Ulrich aus Dresden, Alterthümer-Sammler.

Wohnhaft: im Gasthaus zum Kaiser von Oesterreich (Nicolaisstraße), Zimmer Nr. 11, 2. Etage, und täglich bis Mittags 2 Uhr daselbst anzutreffen; auch außerdem finden schriftliche und mündliche Anträge pünktlichste Beachtung.

Kupfer und Messing

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen **G. A. Jand**, Glockengießer und Spritzenfabrikant, Glockenplatz Nr. 1.

Ein **Galvanometer, Condensator, Bohnenberger'sches Elektroskop, Ampèresches Gestell** nebst Zubehör wird noch in gutem Zustande befindlich zu kaufen gesucht.

Adressen mit Preisangabe bittet man gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre **F. L.** abzugeben.

Zu kaufen gesucht werden alte Meubles und alte Kleidungsstücke Ritterstraße Nr. 37. **G. Reipner.**

Gegen Cession einer ersten vorzüglichen Hypothek werden 2000 fl zu 4% gesucht durch **Dr. Kistner**, Klostersgasse 11.

Ein Schreiber,

der auf einer jurist. Expedition gearbeitet, wird zum 1. Jan. 1855 gesucht. **Adv. Seymann**, Nicolaisstraße, blauer Hecht.

Gesucht wird zum 1. Januar 1855 eine mit guten Zeugnissen versehene perfecte Köchin.

Nur Solche haben sich zu melden bei Madame Zill, Barfußgäßchen Nr. 6/182, 1. Etage.

Gesucht

wird Verhältnisse halber zum 1. Januar ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit kl. Fleischer-gasse Nr. 3, 4 Treppen, im Kaffeebaum.

Gesuch. Ein Scribent, mit guten Zeugnissen versehen, militairfrei, sucht als Solcher eine Stelle in einem Privatbureau oder auch in einem öffentlichen Amte.

Franco-Offerten besorgt die Expedition d. Bl. unter **A. S.**

Eine geübte Schneiderin sucht noch Beschäftigung. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 5 im Steingutgewölbe.

Ein Mädchen sucht zum sofortigen Antritt einen Dienst für Hausarbeit. Alles Nähere Ritterstraße 37 bei Witwe Reipner.

Ein freundliches Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten, so wie in der Küche nicht unerfahren ist, sucht Unterkommen.

Pachhofgasse Nr. 6, 1 Treppe rechts.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht sogleich oder zum 1. Januar einen Dienst.

Neukirchhof Nr. 37, 3 Treppen.

Eine gesunde, kräftige Amme, nicht von hier, sucht so bald wie möglich ein Unterkommen.

Zu erfragen Antonstraße Nr. 3, 3 Treppen links.

Zu miethen gesucht wird für Johannis 1855 ein Logis zu 100 bis 180 fl , wo möglich Meßlage. Versiegelte Adressen abzugeben Katharinenstraße Nr. 7 im Hutgeschäft.

Zu miethen gesucht wird eingetretener Verhältnisse halber noch zu Neujahr ein mittleres Familienlogis. Adressen bittet man unter **L. G.** mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein freundliches Verkaufslocal wird während der drei Messen in der Grimma'schen Straße 1 Treppe hoch im Preise von 150 bis 200 fl gesucht.

Adressen bittet man bei Herrn **J. A. Leibhold** im Tiger im Brühl abzugeben.

Ein Logis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör im 1. oder 2. Stock, in der Peters- oder Burgstraße oder deren Nähe, wird von ruhigem Miether zu Ostern gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man in der Expedition d. Bl. unter **S.** abzugeben.

Vermietung. Ein gut meubliertes Zimmer mit Schlafbehältniß, für zwei Personen passend, ist zu vermieten Ritterstraße Nr. 36, 3 Treppen.

Zu vermieten ist in der Erdmannsstraße Nr. 13 vom 1. April 1855 ein schönes Familienlogis, links 2 Treppen im Vorderhause, bestehend in 3 Stuben, heller Küche u.

Näheres beim Besitzer. — Preis 125 fl .

Zu vermieten ist für Ostern 1855 die 2. Etage in Nr. 17 der großen Fleischer-gasse durch **Dr. Wendler**, Reichstraße 41.

Zu vermieten und sogleich oder zu Neujahr zu beziehen ist eine freundlich meublierte Stube nebst Schlafzimmer, 2. Etage vorn heraus, auf der Inselstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube, meßfrei, kleine Fleischer-gasse Nr. 18, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches meubliertes Garçon-Logis an der Promenade. Näheres Neukirchhof Nr. 34 parterre.

Pariser Salon. Heute 7 Uhr Stunde. **H. Wehrmann.**

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

Geißlers Salon.

Heute Abend ladet zu Roastbeef mit Kartoffeln nebst geselligem Regelvergnügen ergebenst ein **d. D.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsköcheln und Klößen ergebenst ein. Das Bier ist ff.

Plenz' baierische Bierstube,

— Brühl Nr. 46, Stadt Freiberg, —

empfehlen

das feine baierische Bier aus der königlichen Brauerei zu Nürnberg & Seidel 2 Mgr. bestens.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **G. F. Zieger** im Kaffeebaum.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Schweinsköcheln mit Klößen. **G. A. Mey.**

Speckfuchen! heute früh halb 9 Uhr bei

Lagerbier ff.

Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Bürgergarten.

Heute großes Schlachtfest; früh Wellfleisch, Abends div. Wurst.
Die Biere sind fein. Ergebenst **Wilhelm Sager.**

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe,
Brat- und frische Wurst bei **C. S. Kämpf**, kl. Fleischerg. 6.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu einladet
A. Zummel, Petersstraße Nr. 1.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
Eleonore verw. **Paul**, Plauenscher Platz Nr. 5.

Verloren wurde am 16. December früh ein Pelztragen von
grauem Biber mit silbernem Haken und Kette. Da er ein theures
Andenken ist, wird der ehrliche Finder gebeten, denselben gegen
Dank u. Belohnung abzugeben Hainstr. 1, Schuhmachergewölbe.

Verloren wurde ein goldner Ohrring in Form eines Knopfes.
Man bittet ihn gegen Belohnung abzugeben Schloß Pleißenburg
beim Hausmann Herrn Heidel.

Bildungsverein zu gegenseitiger Belehrung
den 18. December Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Stadt Berlin. Vorträge über:
1) 2 spanische Gespinnstoffe; 2) Kohlensäure und ihre Anwendung
als bewegende Kraft.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen den 19. December um 6 Uhr Sitzung.

Germania. Heute Abend Bierhalle,
pünctliches Erscheinen.

Heute früh nach 9 Uhr starb unser theurer Vater, Groß- und
Schwiegervater, Herr **Friedrich Gottlob Nicolai**, was wir
mit der Bitte um stille Theilnahme ergebenst anzeigen.
Leipzig, den 17. December 1854.

Laurentius Nicolai.

Louise Amalie Berger,

geb. Nicolai,

Vice-Bürgermeister Berger,

zugleich im
Namen unserer
Kinder.

Gemälde-Verloosung.

Am 22. December wird unsere erste Gemälde-Verloosung im 7. Vereinsjahre stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt
am 21. d. Mts. und sind bis dahin noch Actien à 2 Thlr. (für vier Verloosungen gültig) beim Castellan der permanenten Kunst-
ausstellung, so wie in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio zu erhalten.

Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

BAZAR,

täglich früh halb 10 Uhr eröffnet bis Abends 10 Uhr.
Heute Concert von Friedr. Niede.

D. G. Versammlung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Vortrag: Beiträge zur deutschen Culturgeschichte. Fort-
setzung.

Leipziger naturforschende Gesellschaft. Dienstag den 19. December um 6 Uhr Sitzung.
Das Directorium.

Heute Singakademie.

Die geehrten Mitglieder werden, wegen des Neujahr-Concerts im Gewandhause, um zahlreichen Besuch gebeten.
Der Vorstand.

Euterpe.

Dienstag, Mittag 12 Uhr, Chorprobe. Wir bitten um zahlreichen Besuch.

Der Vorstand.

Leipzig bei **Carl B. Lorck.**

Thorwaldsens Werke in Biscuit.

Ein vollständiges Verzeichniß dieser kleinen, sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignenden Kunstfachen liegt der heutigen
Nummer dieses Blattes bei.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11 — 12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Erbsen mit frischer Wurst.

Angewandte Kunst.

Berg, Kfm. v. Bremen, Hotel de Prusse.
Belani, Hütten-Dir. v. Kladro, S. de Baviere.
Bergfeld, Kfm. v. Frankenhäusen, und
Baumann, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Bergmann, Kfm. v. Mainz, S. de Pologne.
Bräuning, Kfm. v. Bamberg, S. de Russie.
Bartholomä, Kfm. v. Berlin, St. Breslau.
Baabe, Kfm. v. Stettin, schwarzes Kreuz.
Clemens, Kfm. v. Aachen, Hotel de Pologne.
Funk, Kfm. v. Neustädtel, weißer Schwan.
Graschoff, Kfm. v. Magdeburg, S. de Baviere.
Hüntlein, Graveur v. Gunzenhausen, und
Hohmann, Kfm. v. Dessau, Kaiser v. Oestreich.
Heine, Kfm. v. München, Hotel de Prusse.
Hoffmann, Kfm. v. Trier, und
Hartung, Kfm. v. Coblenz, Hotel de Pologne.
Heene, Braumeister v. Ewinemünde, schwarzes
Kreuz.
Heller, Kfm. v. Neu-York, Stadt Rom.

Haupt, Senator v. Bismar, und
Hedel, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
Jander, Kfm. v. Bremen, Stadt Dresden.
Jahn, Obef. v. Müßchen, Stadt London.
Kaufmann, Kfm. v. Würzburg, und
Krummacher, Kfm. v. Böblingen, S. de Bav.
Krause, Kfm. v. Halle, weißer Schwan.
Lang, Kfm. v. Odeffa,
v. Larisch, Excell., Minister v. Altenburg, und
Lieber, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Löbel, Kfm. v. Auffig, weißer Schwan.
Leonhardt, Obef. v. Goldzig, St. Dresden.
Lauer, D. v. Berlin, Stadt Rom.
Leschkau, Kfm. v. Dessau, und
Luchey, Kfm. v. Triest, Stadt Hamburg.
v. Leudorf, Obef. v. Ober-Cosel, S. de Russie.
Repler, Kfm. v. Magdeburg, S. de Russie.
Rindt, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
Reyer, Kfm. v. Bennishausen, St. London.

Riebbod, Def. v. Hemerten, weißer Schwan.
Pollack, Fabr. v. Wien, Hotel de Pologne.
v. Rother, Stud. v. Heidelberg, und
Rud., Kfm. v. Würzburg, Hotel de Baviere.
Restorius, Adv. v. Liegnitz, Kaiser v. Oestreich.
Steiner, Maschinenb. v. Pforzheim, Kais. v. Oest.
v. Staff-Keigenstein, Obef. v. Hof,
v. Schröder, Excell., Gesandter v. Dresden,
Schmidt, Def. v. Hof, und
Schmidt, Def. v. Pönitz, Hotel de Baviere.
Seemann, Buchh. v. Gdln, Stadt Dresden.
Schönberg, Pfarrer v. Weistroy, St. Breslau.
v. Stein, Leutn. v. Rosock, St. Nürnberg.
v. Thuningen, Part., und
Thomas, Kfm. v. Würzburg, S. de Baviere.
v. Ufedom, Fräul. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Wolmar, Kfm. v. Brüssel, Hotel de Russie.
Wittig, Tuchm. v. Nelsungen, schw. Kreuz.
Zwickert, Fabr. v. Braunschweig, St. Breslau.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Sauer**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.